



üK Programme

Goldschmied/in EFZ





Inhalt

1.	Einführung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.	Übersicht der Handlungskompetenzen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.	Lektionentafel	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1. L	.ehrjahr	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2. L	.ehrjahr	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3. L	.ehrjahr	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4. L	.ehriahr	Fehler! Textmarke nicht definiert.





1. Einführung

Liebe üK Leitende, Lernende und weitere Leserinnen und Leser / Nutzerinnen und Nutzer

Ab August 2022 wird in den Lehrbetrieben, den Berufsfachschulen und den überbetrieblichen Kursen (üK) die berufliche Grundbildung im Berufsfeld Schmuck- und Objektegestaltung nach den revidierten Ausbildungsgrundlagen angeboten und wird an allen drei Lernorten neu konsequent kompetenzorientiert umgesetzt (Handlungskompetenzorientierung).

Ziel der beruflichen Grundbildung ist die Entwicklung der Kompetenzen, um in berufstypischen Situationen eigeninitiativ, zielorientiert, fachgerecht und flexibel zu handeln¹. Damit dies gelingt, bauen die Lernenden im Laufe ihrer Ausbildung die im Bildungsplan beschriebenen Handlungskompetenzen auf. Diese sind als Mindeststandards für die Ausbildung zu verstehen und legen fest, was in den Qualifikationsverfahren maximal geprüft werden darf. Im Bildungsplan sind die Handlungskompetenzen (HK) in Handlungskompetenzbereiche (HKB) gegliedert. Der Bildungsplan konkretisiert für alle drei Lernorte die zu erwerbenden Handlungskompetenzen in Form von Leistungszielen (LZ).

Berufsprofil und Neuerungen

Das Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» umfasst die Berufe Goldschmiedin EFZ/Goldschmied EFZ, Silberschmiedin EFZ/Silberschmied EFZ sowie Edelsteinfasserin EFZ/Edelsteinfasser EFZ. Als Fachpersonen für die Gestaltung und Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten sind sie im gesamten Herstellungsprozess tätig: Von der Definition des Konzepts bis hin zur Übergabe des fertigen Produkts an die Kundschaft.

Die revidierten Ausbildungsgrundlagen bilden den gesamten Herstellungsprozess ab und stellen sicher, dass Ideen mittels Skizzen, Bildern, Zeichnungen aber auch Modellen von Hand oder digital visualisiert werden können. Recherchen zu Zielgruppe, Preissegment und Ästhetik, für das zu gestaltende Objekt, gehören ebenso in die neue Ausbildung wie auch die Verbindung von traditionellem Handwerk mit modernsten digital unterstützen Techniken. Bei der Wahl von Materialien und Materialkombinationen berücksichtigen die Fachpersonen nebst Innovation und Ästhetik auch ökonomische, ökologische und ethische Aspekte.

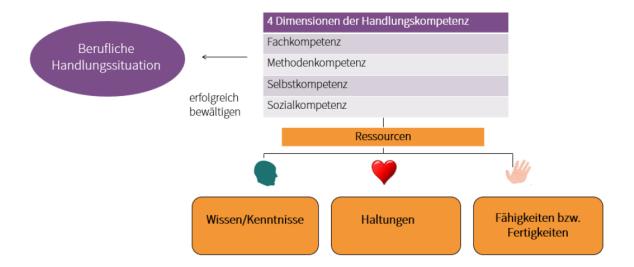
Programme für die überbetrieblichen Kurse

Die üK Programme konkretisieren die Handlungskompetenzen und Leistungsziele des neuen Bildungsplans des Berufsfelds Schmuck- und Objektegestaltung. Sie schaffen die Grundlage für einen handlungsorientierte Ausbildung im Rahmen der überbetrieblichen Kurse. Im Zentrum stehen exemplarische berufliche Situationen. Sie dienen als Ausgangspunkt und roter Faden für den Aufbau der Ressourcen (Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, Haltungen), welche zu deren Bewältigung benötigt werden. Die beruflichen Situationen schaffen somit ein Fundament für den Theorie-Praxis-Transfer.

¹ Definition SBFI, 2017







Besonderen Wert hat die Arbeitsgruppe üK auf die Lernortkooperation gelegt. Die Abstimmung der Ausbildung auf die drei Lernorte Betrieb, Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse (üK) sind für einen optimalen Ausbildungserfolg unerlässlich. Die üK Programme sind deshalb auf die Ausbildungsprogramme Betrieb sowie den Lehrplan Berufsfachschule abgestimmt. Andererseits wurden sie so aufeinander abgestimmt, dass der Aufbau der einzelnen Handlungskompetenzen schrittweise und aufbauend erfolgt.

Die Inhalte, Dauer und der Zeitpunkt richten sich nach den Vorgaben der Bildungsverordnung (Artikel 8). Die überbetrieblichen Kurse umfassen je nach Beruf die folgende Anzahl Tage zu 8 Stunden:

- a. Goldschmiedin EFZ / Goldschmied EFZ: 74 Tage, verteilt auf 7 Kurse
- b. Silberschmiedin EFZ / Silberschmied EFZ: 71 Tage, verteilt auf 7 Kurse
- c. Edelsteinfasserin EFZ / Edelsteinfasser EFZ: 60 Tage, verteilt auf 6 Kurse

Den üK1 (Grundtechniken), üK4 (Einführung CAD) und üK6 (Vertiefung CAD und digitale Verfahren) besuchen alle drei Berufe gemeinsam.

Die üK Programme wurden durch eine nationale Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus allen drei Berufen erarbeitet. Ziel der gemeinsam erarbeiteten üK Programme und Kompetenznachweise ist eine einheitliche Umsetzung in der ganzen Schweiz an allen üK Standorten.

Aufbau der üK Programme

Am Anfang von jedem üK Programm werden die Rahmenbedingungen (Kursdauer, Zeitraum, organisatorische Massnahmen, Lernziele, Vor-/Nachbereitungsauftrag für die Lernenden und Übersicht über die Kompetenznachweise) aufgeführt.

Die üK Programme sind anschliessend nach beruflichen Situationen (Themen) gegliedert. Diese erstrecken sich über einen oder meist mehrere Tage. Zu Beginn dieser Themen wird der Bezug zu den Handlungskompetenzen, welche bearbeitet werden, hergestellt. Danach wird die berufliche Situation beschrieben. Diese dient als Ausgangspunkt und roter Faden für den Aufbau der Ressourcen (Wissen, Fähigkeiten/Fertigkeiten und Haltungen). Ziel ist es, dass die Lernenden dadurch lernen, in der jeweiligen beruflichen Situation kompetent zu handeln. Wann immer möglich werden dazu auch Vorwissen und Erfahrungen der Lernenden aus den anderen Lernorten aktiviert und Inhalte entsprechend vernetzt.

Goldschmied/in EFZ üK

Programme – Version Februar 2022





Anschliessend wird der Aufbau der Ressourcen zu den beruflichen Situationen konkretisiert: In der Spalte «Thema/Inhalte» wird erläutert was in der vorgegebenen Zeit erarbeitet bzw. geübt wird. Die Spalte «Methodisch-didaktische Umsetzung» gibt Hinweise wie etwas erarbeitet oder geübt wird. Die Spalte «Material» dient insbesondere den üK Leitenden zur Vorbereitung und Bereitstellung der benötigten Materialien.

Die Leistungsziele aus dem Bildungsplan, welche im jeweiligen üK abgedeckt werden, sind aus Gründen der Lesbarkeit am Ende der Programme aufgelistet.

Die nachfolgende Abbildung zeigt den vorangehend beschriebenen Aufbau der üK Programme.

Handlungskompetenzen c3 Materialien, Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten vorbereiten d2 Werkstücke mittels Umformtechniken formen d4 Werkstücke mittels Trenntechniken bearbeiter Berufliche Situation Um ein Objekt wie z.B. Anhänger, Gebrauchsobjekt, Schale herzustellen, müssen je nach Herstellungsprozess vorgegebene Formen übertragen werden (anreissen) nach Vorgabe Draht nach Vorlage verformt werden Gussteile nachbearbeitet werden (feilen) Löcher positioniert werden, z.B. um Edelsteine zu fassen (können, bohren und fräsen) eine vorgegebene Form ausgesägt werden (sägen) Thema / Inhalte Methodisch-didaktische Umsetzung Material Dauer Kurstag 2: Anreissen Einführung in die Grundtechniken: Bezug zur beruflichen Situation: Am Beispiel / mit Bildem Schiebelehre, Winkel, Metallzirkel, Metalllineal, Reissnadel, Überblick, welche Techniken zur Herstellung des Messing Blech Herstellungsschritte zeigen Objekts nötig sind Qualitätsansprüche: Präzision, Routine. Einführung ins Anreissen Vorzeigen die Anwendung von Schiebelehre, Winkel, Metallzirkel, Metalllineal und Reissnadel kennen Übung: Übertragen einer Zeichnung oder Raster Einzelarbeit Nachmachen Messing Blech, bereits winklig und auf Mass vorbereitet 7.SM auf ein Metallblech eingekauft.

Lasercut AG Im Neuego.3

Abb. Aufbau der üK Programme

Programme – Version Februar 2022



Beurteilung der üK

Es werden bis auf den üK4 (Einführung CAD) alle üK beurteilt. Die Beurteilung umfasst eine oder mehrere vorgegebene Arbeiten (Kompetenznachweise) pro Kurs. Die Kompetenznachweise sind pro Kurs und vorgegebener Arbeit je in separaten Dokumenten beschrieben.

Die nachfolgende Abbildung zeigt den Kompetenznachweis zur Beurteilung der Dose die im üK1 hergestellt wird.

Ziel

Dose mit den gelernten Techniken (löten, biegen, feilen) massgenau und deckungsgleich herstellen

Auftrag

- 1. Arbeitsplanung anhand Werkstattzeichnung erstellen (wird nicht beurteilt)
- 2. Dose gemäss Arbeitsplanung herstellen.
- 3. Anhand eigenem Entwurf Arbeitsplanung für die Herstellung des Dekors erstellen (wird nicht beurteilt)
- 4. Dekor gemäss Arbeitsplanung herstellen.
- 5. Dekor in Deckel einlöten und Dose finieren.
- 6. Dosendeckel mit eingefärbtem Epoxidharz füllen und finjeren. (wird nicht beurteilt)

(Details siehe Aufgabenblatt)

Arbeitsform

Einzelarbeit

Zeitaufwand / Abgabetermin

27 Stunden (ohne Entwerfen und Planung der Arbeitsschritte)

Beurteilung

Dose (Gewichtung 50%): Massgenauigkeit, Biegen, Feilen, Lötungen, Finish

Abb. Kompetenznachweis

Die Arbeiten werden je nach Umfang und Dauer unterschiedlich gewichtet (in %). Die Beurteilung erfolgt standardisiert nach vorgegebenen Kriterien. Die Beurteilung erfolgt in Punkten und wird in eine Note umgewandelt und entsprechend gewichtet.

In jedem Kurs werden auch die Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen nach vorgegebenen Kriterien beurteilt. Diese Beurteilung fliesst zu 20% in die Gesamtnote des jeweiligen üK's ein.

HK/LZ	Kriterien	Bewertung				
		3 Punkte	2 Punkte	1 Punkte	0 Punkte	Bemerkungen
	Winkelmesser (Gewichtung 30%)					
d4.1	Plan gefeilte Flächen					
d4.1	Parallel gefeilte Flächen					
d4.1	Rechtwinklig gefeilte Flächen					
d4.1	Feine Oberflächen (Keine Feilenspuren mehr sichtbar)					
d4.1	Schön fliessende gefeilte Rundungen					
d3.1 d3.6	Optimale Lotmenge					
d3.1 d3.6	Vollständig verlötete Fugen (keine offenen Stellen, keine Poren)					
d3.1	Optimale Platzierung des Lotes (Nachbearbeitung und Sichtbarkeit der Lotreste, berücksichtigt)					
d3.1	Korrekte Temperatur (Keine Schmorspuren, kein eingefressenes oder "abgesessenes" Lot)					
d4.1	Präzise platziertes senkrechtes und satt gebohrtes Loch (für die Vernietung)					
	Total Punkte / Note Winkelmesser					

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021

Goldschmied/in EFZ üK

Programme – Version Februar 2022





HK/LZ	Kriterien	Bewertung		HK/LZ	Kriterien
		3 Punkte	2 Punkte		
Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen (20%)					
gestaltet den Arbeitsplatz sauber und übersichtlich					
geht methodisch und chronologisch korrekt vor					
wählt Werkstoffe und Werkzeuge überlegt und richtig aus					
geht mit Materialien und Einrichtungen sorgfältig und					
sparsam um					
setzt Umweltschutzmassnahmen selbständig und					
konsequent um					
wendet die nötigen Sicherheitsvorkehrungen konsequent					
an					
arbeitet effizient und sorgfältig					
führt Arbeiten nach erfolgter Anleitung selbstständig aus					
denkt mit und erkennt Zusammenhänge					
zeigt Wille zur Weiterentwicklung, lernt aus Fehlern					
hält sich an Regeln und Vereinbarungen z.B. Pünktlichkeit					
bewahrt auch unter Zeitdruck Ruhe und Übersicht					
(Belastbarkeit)					
sucht aktiv das Gespräch, hört aufmerksam zu, geht					
respektvoll auf andere ein					
ist motiviert und interessiert (z.B. fragt oft nach, lässt sich					
begeistern, begeistert andere)					
bringt sich aktiv im Team ein					
Total Punkte					

Abb. Auszug Beurteilungsraster

Das vorliegende Dokument üK Programme beinhaltet nachfolgend:

- Übersicht der Handlungskompetenzen gemäss Bildungsplan
- Übersicht über die überbetrieblichen Kurse
- Lernortkooperationstabelle
- üK Detailprogramme

Für die Lernortkooperation und Umsetzung der üK Programme sind folgende **weiteren Dokumente** relevant bzw. von Interesse, diese sind zu finden unter <u>www.oda-schuckobjekte.ch</u>.

- Bildungsplan (BiPla)
- Bildungsverordnung (BiVo)
- Ausführungsbestimmungen Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfung)
- Ausbildungsprogramm Betrieb
- Übersicht über die Schmuck-/Objektarten, Materialien, Furnituren
- Übersicht über die Lerneinheiten der Berufsfachschule
- Lehrplan Berufsfachschule





2. Übersicht der Handlungskompetenzen

↓ Handlungskompetenzbereiche

Handlungskompetenzen →

а	Beraten der Kundschaft und Anbieten von Dienstleistungen	a1: Kundinnen und Kun- den zu Schmuck, Gerät und verwandten Produk- ten sowie Dienstleistun- gen beraten	a2: Kostenvoranschläge für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte so- wie Dienstleistungen er- stellen	a3: Machbarkeit und Risi- ken von Reparaturen und Umarbeitungen von Schmuck, Gerät und ver- wandten Produkten ein- schätzen	a4: Schmuck, Gerät und verwandte Produkte so- wie Dienstleistungen und Konzepte präsentieren	a5: Einfache administra- tive Arbeiten im Zusam- menhang mit Kundenauf- trägen und Dienstleistun- gen zu Schmuck, Gerät und verwandten Produk- ten erledigen		
b	Entwerfen von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten	b1: Ideen und Konzepte für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte ent- wickeln	b2: Geeignete Materialien und Herstellverfahren für die Realisierung von Ideen und Konzepten auswählen	b3: Skizzen, Bilder und Zeichnungen zur Visuali- sierung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten anfertigen	b4: Massstabgetreue Mo- delle zur Visualisierung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten anfertigen			
С	Planen und Vorbereiten der Herstellung, Reparatur und Umarbeitung von Schmuck, Gerät und verwandten Pro- dukten	c1: Werkstattzeichnungen für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte er- stellen	c2: Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten planen	c3: Materialien, Werk- zeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und ver- wandten Produkten vor- bereiten	c4: Werkzeuge und Ma- schinen für die Herstel- lung von Schmuck, Gerät und verwandten Produk- ten warten und pflegen	c5: Spezifische Werk- zeuge für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten anfertigen oder ändern	c6: Digitale Daten für die computergestützte Her- stellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten erstellen	
d	Herstellen, Reparieren und Umarbeiten von Schmuck und verwandten Gold- schmiedeprodukten	d1: Werkstücke mittels Urformtechniken herstel- len	d2: Werkstücke mittels Umformtechniken formen	d3: Teile eines Werk- stücks mit Fügetechniken verbinden	d4: Werkstücke mittels Trenntechniken bearbeiten	d5: Oberflächen von Schmuck und verwandten Goldschmiedeprodukten behandeln	d6: Schmuck und ver- wandte Goldschmiede- produkte kontrollieren und kennzeichnen	
е	Herstellen, Reparieren und Umarbeiten von Gerät und verwandten Silber- schmiedeprodukten	e1 Werkstücke mittels Ur- formtechniken herstellen	e2: Werkstücke mittels Umformtechniken formen	e3: Teile eines Werk- stücks mit Fügetechniken verbinden	e4: Werkstücke mittels Trenntechniken bearbeiten	e5: Oberflächen von Ge- rät und verwandten Sil- berschmiedeprodukten behandeln	e6: Gerät und verwandte Silberschmiedeprodukte mit Funktionsteilen mon- tieren	e7: Gerät und verwandte Silberschmiedeprodukte kontrollieren und kenn- zeichnen
f	Herstellen, Reparieren und Umarbeiten von Schmuck und verwandten Produk- ten mit Edelsteinfassungen	f1: Edelsteinfassung auf Schmuck und verwandten Produkten vorbereiten	f2: Edelsteine in Fassun- gen auf Schmuck und ver- wandten Produkten justie- ren	f3: Edelsteine in verschie- dene Fassungen auf Schmuck und verwandten Produkten fassen	f4: Edelsteinfassungen auf Schmuck und ver- wandten Produkten finie- ren	f5: Oberflächen von Schmuck und verwandten Produkten mit Edelstein- fassungen behandeln	f6: Schmuck und ver- wandte Produkte mit Edelsteinfassungen kon- trollieren und kennzeich- nen	

In den Handlungskompetenzbereichen a, b und c ist der Aufbau der Handlungskompetenzen für alle Lernenden verbindlich. In den Handlungskompetenzbereichen d, e und f ist der Aufbau der Handlungskompetenzen je nach Beruf wie folgt verbindlich:

- a. Handlungskompetenzbereich d: für Goldschmiedin EFZ/Goldschmied EFZ;
- b. Handlungskompetenzbereich e: für Silberschmiedin EFZ/Silberschmied EFZ; und
- c. Handlungskompetenzbereich f: für Edelsteinfasserin EFZ/Edelsteinfasser EFZ.

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021

OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektegestaltung - <u>www.oda-schmuckobjekte.ch</u>
Ortra du champ professionnel création de bijoux et d'objets - <u>www.ortra-bijouxobjets.ch</u>
Oml del campo professionale creazione di gioielli e oggetti - <u>www.oml-gioiellioggetti.ch</u>





3. Übersicht über die überbetrieblichen Kurse

üK	Thema / Inhalte	Handlungskompetenzen gem. Bildungsplan	Dauer	Lehrjahr	Zeitraum
1	Grundtechniken	c2 Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten	20	1. LJ	August -
	- Werkzeuge und Einrichtung Arbeitsplatz	Produkten planen			September
	- Arbeitsplanung	d2 Werkstücke mittels Umformtechniken formen			
	- Grundtechniken: Anreissen, Biegen, Feilen, Körnern und	d3 Teile eines Werkstücks mit Fügetechniken verbinden			
	Bohren, Fräsen, Sägen, Ziehen, Walzen, Schrauben,	d4 Werkstücke mittels Trenntechniken bearbeiten			
	Nieten, Aushauen, Finieren	d5 Oberflächen von Schmuck und verwandten Goldschmiedeprodukten behandeln			
2a	Giessen	d1 Schmuck und verwandte Goldschmiedeprodukte mittels Urformtechniken	3	2. LJ	Februar – Juni
	- Giesstechniken und typische Fehler	herstellen			Parallel üK 3
	- Kokilllen und Sandguss in Silber bzw. Bronze	c2 Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten			
	- Wachsmodell herstellen und nachbearbeiten	Produkten festlegen			
		c3 Materialien, Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät			
		und verwandten Produkten vorbereiten			
		c4 Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und			
		verwandten Produkten warten und pflegen			
2b	Verformen	d2 Schmuck und verwandte Goldschmiedeprodukte mittels Umformtechniken	3	2. LJ	September -
	- Schmiede- und Treibtechniken unterscheiden	gestalten			Januar
	- Einfache Schmiedearbeiten ausführen	c2 Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten			
		Produkten festlegen			
		c3 Materialien, Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät			
		und verwandten Produkten vorbereiten			
		c4 Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und			
		verwandten Produkten warten und pflegen			
3	Einfache Verbindungen	b4 Massstabgetreue Modelle zur Visualisierung von Schmuck, Gerät und	12	2. LJ	Februar – Juni
	- Zargenfassungen & Entwicklungen	verwandten Produkten anfertigen)			
	- Laserschweissen	c1 Werkstattzeichnungen für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte erstellen			
	- Bewegliche Systeme: Schlaufen, Scharniere	c2 Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten			
	- Drehen	Produkten planen			
		c3 Materialien, Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät			
		und verwandten Produkten vorbereiten			
		c4 Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und			
		verwandten Produkten warten und pflegen			
		d2 Werkstücke mittels Umformtechniken formen			
		d3 Teile eines Werkstücks mit Fügetechniken verbinden			

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021

Goldschmied/in EFZ üK

Programme – Version Februar 2022



4	Einführung CAD	c1 Werkstattzeichnungen für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte erstellen	4	3. LJ	Oktober –
	- Einführung in 3D-Konzepte und -Terminologie	c6 Digitale Daten für die computergestützte Herstellung von Schmuck, Gerät und			Dezember
	- Erstellen von geometrischen 3D-Modellen	verwandten Produkten erstellen			
5	Gelenke, Verschlüsse und Montage von Hohlformen - Drahtkrappen und Emmaillement Drahtkrappen - Emmaillement von Drahtkrappen - Umsetzung in Wachs / in Gips - Pavage und Umsetzung - Arten von Verschlüssen und deren Spezifitäten - Klickverschluss und Integration in ein Schmuckstück - Scharnier mit Gegenscharnier	c1 Werkstattzeichnungen für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte erstellen c2 Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten planen c3 Materialien, Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten vorbereiten c5 Spezifische Werkzeuge für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten anfertigen oder ändern d2 Werkstücke mittels Umformtechniken formen d3 Teile eines Werkstücks mit Fügetechniken verbinden d4 Werkstücke mittels Trenntechniken bearbeiten d5 Oberflächen von Schmuck und verwandten Goldschmiedeprodukten behandeln	16	3. LJ	Februar – Juni
6	Vertiefung CAD - Vertiefen der Strategien und Methoden in 2D und 3D - Vertiefen der Anwendungen für 3D-Modelle in Renderings, Illustration. Konzeption. Technische Dokumentation. - Kontrolle, Generieren und Transferieren der Daten	c1 Werkstattzeichnungen für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte erstellen c6 Digitale Daten für die computergestützte Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten erstellen	8	4. LJ	Oktober – Dezember
7	Projekt - Planung und Herstellung eines Objekts gemäss vorgängigem Entwurf	Vernetzung aller Handlungskompetenzen aus c Planen und Vorbereiten der Herstellung, Reparatur und Umarbeitung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten d/e/f Herstellen, Reparieren und Umarbeiten von Gerät und verwandten Silberschmiedeprodukten	8	4. LJ	Oktober – Januar



4. Lernortkooperation

Goldschmiedin EFZ/Goldschmied EFZ		1. Jal	_{or} 1	2	Jahr	. 1	2	Jahr	.	4. Jah	
		T. Jai	11		Jani			Jaili			
	Betrieb	BfS	ÜK	Betrieb	BfS	ÜK	Betrieb	BfS	ÜK	BfS	ÜK
a. Beraten der Kundschaft und Anbieten von Dienstleistungen											
a1: Kundinnen und -kunden zu Schmuck, Gerät und verwandten Produkten sowie Dienstleistungen beraten											<u> </u>
a2: Kostenvoranschläge für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte sowie Dienstleistungen erstellen											
a3: Machbarkeit und Risiken von Reparaturen und Umarbeitungen von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten einschätzen											<u> </u>
a4: Schmuck, Gerät und verwandte Produkte sowie Dienstleistungen und Konzepte präsentieren											<u> </u>
a5: Einfache administrative Arbeiten im Zusammenhang mit Kundenaufträgen und Dienstleistungen zu Schmuck, Gerät und verwandten											ł
Produkten erledigen											
b. Entwerfen von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten											
b1: Ideen und Konzepte für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte entwickeln											<u> </u>
b2: Geeignete Materialien und Herstellverfahren für die Realisierung von Ideen und Konzepten auswählen											<u> </u>
b3: Skizzen, Bilder und Zeichnungen zur Visualisierung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten anfertigen											
b4: Massstabgetreue Modelle zur Visualisierung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten anfertigen											<u> </u>
c. Planen und Vorbereiten der Herstellung, Reparatur und Umarbeitung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten											
c1: Werkstattzeichnungen für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte erstellen											
c2: Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten planen											
c3: Materialien, Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten vorbereiten											
c4: Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten warten und pflegen		-			-			-		_	
c5: Spezifische Werkzeuge für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten anfertigen oder ändern		-			-			-		_ 1	
c6: Digitale Daten für die computergestützte Her-stellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten erstellen											
d. Herstellen, Reparieren und Umarbeiten von Schmuck und verwandten Goldschmiedeprodukten											
d1: Werkstücke mittels Urformtechniken herstellen											
d2: Werkstücke mittels Umformtechniken formen											
d3: Teile eines Werkstücks mit Fügetechniken verbinden											
d4: Werkstücke mittels Trenntechniken bearbeiten											
d5: Oberflächen von Schmuck und verwandten Goldschmiedeprodukten behandeln											
d6: Schmuck und verwandte Goldschmiedeprodukte kontrollieren und kennzeichnen											

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



Detailprogramm üK 1: Einführung in die Grundtechniken

Goldschmiedin/Goldschmied EFZ, Silberschmied/Silberschmiedin EFZ, Edelsteinfasserin/Edelsteinfasser EFZ

Rahmenbedingungen

Kursdauer	20 Tage
Kursdatum	August – September
Kursort und -zeiten	x
Organisatorisches	Der Entwurf für das Dekor des Dosendeckels (Beginn am Kurstag 15) soll nach Möglichkeit im Berufskunde-Unterricht entstehen. Falls dies nicht möglich ist, muss der Entwurf als Hausaufgabe erstellt werden.
Lernziele	Grundtechniken des Gold-/Silberschmiedens bzw. Edelsteinfassens kennenlernen und anwenden können
Vorbereitungsauftrag	Beschaffen, beschriften und richten des persönlichen Werkzeugs gemäss Werkzeugliste Entwurf eines Motivs für die Dose (ggf. in Zusammenarbeit mit Berufsfachschule)
Nachbereitungsauftrag	Feilen üben (ohne Beurteilung)
Kompetenznachweise	Winkelmesser (Gewichtung 30%) Dose (Gewichtung 50%) Methoden-, Selbst-, Sozialkompetenzen (Gewichtung 20%)



Handlungskompetenzen

c3 Materialien, Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten vorbereiten c4 Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten warten und pflegen

Berufliche Situation:

Im Berufsalltag ist ein zielstrebiges und zeitsparendes Arbeiten wichtig. Damit dies möglich ist, müssen der Arbeitsplatz optimal eingerichtet und die Werkzeuge sicher eingesetzt werden. Damit Werkzeuge länger einsetzbar sind, ist ein sorgfältiger Umgang wichtig ((Ressourcen sparen).

Thema / Inhalte	Methodisch-didaktische Umsetzung	Material	Dauer
Überblick über Kursinhalt und -ziele			0.5 Std.
Einführung in die Werkstatt und Umgebung	Frontal	-	0.5 Std.
Kennenlernen Werkzeuge - Unterschiede, Einsatz, Handhabung - Pflege Überprüfen der Erkenntnisse	Postenlauf 6 Posten Namen und Unterschiede Kennenlernen Feilen Zangen Messwerkzeuge Lötutensilien Sägebogen Brettwerkzeug In einzeln oder Gruppenarbeit Erkenntnisse eines Postens präsentieren, Instruktor ergänzt und korrigiert. Nachbearbeiten der Werkzeuge bei Bedarf.	Persönliche Werkzeuge der Lernenden und Instruktoren Werkzeuge, Auftragsblätter. Werkzeug Kataloge und Theorieblätter.	5 Std.



Einführung ins Einrichten des Arbeitsplatzes	Vorzeigen und nachmachen	-	1 Std.
 Feilen nicht zu Schmirgellatten Anreiss und Messwerkzeug in obere Schubladen = Griffbereit 			
Einführung in die Ergonomie am Arbeitsplatz - Sitzhöhe Stuhl und Lehne einstellen - Bedienung Lampe - Gesundheitserhaltende Sitzhaltung bei verschiedenen Tätigkeiten vorzeigen.	Input und Vorzeigen	Merkblatt: 1. Suva 44090.d (Präzisionsarbeit - Wie stelle ich den Arbeitsplatz richtig ein?) 2. Suva 44075.d (Sitzen oder Stehen?)	0.5 Std.
Ausfüllen Sicherheitscharta/ Anmeldekarte	Einzelarbeit	Sicherheitcharta und Anmeldekarte.	0.5 Std.



Handlungskompetenzen

c3 Materialien, Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten vorbereiten

d2 Werkstücke mittels Umformtechniken formen

d4 Werkstücke mittels Trenntechniken bearbeiten

Berufliche Situation

Um ein Objekt wie z.B. Anhänger, Gebrauchsobjekt, Schale herzustellen, müssen je nach Herstellungsprozess

- vorgegebene Formen übertragen werden (anreissen)
- nach Vorgabe Draht nach Vorlage verformt werden
- Gussteile nachbearbeitet werden (feilen)
- Löcher positioniert werden, z.B. um Edelsteine zu fassen (körnern, bohren und fräsen)
- eine vorgegebene Form ausgesägt werden (sägen)

Thema / Inhalte	Methodisch-didaktische Umsetzung	Material	Dauer
Kurstag 2: Anreissen			
Einführung in die Grundtechniken: - Überblick, welche Techniken zur Herstellung des Objekts nötig sind - Qualitätsansprüche: Präzision, Routine	Bezug zur beruflichen Situation: Am Beispiel / mit Bildern Herstellungsschritte zeigen	Schiebelehre, Winkel, Metallzirkel, Metalllineal, Reissnadel. Messing Blech	1 Std.
Einführung ins Anreissen: - die Anwendung von Schiebelehre, Winkel, Metallzirkel, Metalllineal und Reissnadel kennen lernen.	Vorzeigen		
Übung: Übertragen einer Zeichnung oder Raster auf ein Metallblech	Einzelarbeit: Nachmachen	Messing Blech, bereits winklig und auf Mass vorbereitet eingekauft. Lasercut AG	7 Std.

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



1 Std.
3 Std.
1 Std.
2.5 Std.
0.5 Std.
0.5 Std.
7.5 Std.

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021





Hausaufgabe	3 Feilstäbe auf jeweils min. einer Seite bearbeitet 1xplane Flächen 1x Konkave Flächen 1xKonvex Flächen	6x6 oder 5x5 100mm	Individuell
Kurstag 5: Handhabung Bohrmotor, einrichten M	fikromotor und erste Löcher bohren		
Einführung ins Bohren (Teil 1) - Einrichten Bohrmotor	Vorzeigen	Hängebohrmotor oder Mikromotor und Handstück	0.5 Std.
Übung: Vorgehen beim Vorbereiten des Übungsstücks und Anreissen des Rasters erstellen (Arbeitsplanung)	Gruppenarbeit 2-4 Personen. Austausch der Lösungen in neuen Gruppen.	Papier, Stift, Lineal.	1 Std.
Übung (Vorbereitung): - Blech zurichten (Richtzeit 2h) - Anreissen Raster (Richtzeit 2h) - Muster entwerfen (Richtzeit 2h)	Einzelarbeit	Messingblech 1 mm Papier, Stift	6 Std.
Einführung ins Bohren (Teil 2) inkl. Arbeitssicherheit - Verschiedene Bohrerarten - Tourenzahlen - Bohrer nachschleifen - Vorzeigen Körnern, Bohren	Lehrgespräch, Vorzeigen Bezug berufliche Situation: Positionieren von Stiften z.B. für Ohrstecker.	Theorieblatt	0.5 Std.
Kurstag 6: Körnern und Bohren, Einführung Fräs	en (sicheres Bohren und erste Erfahrungen Fräsen)		
Repetition Theorie Bohren	2er Gruppen		0.25 Std.
Übung (Umsetzung) - Bohrungen gem. Vorbereitung ausführen	Einzelarbeit	Messingblech 1mm mit angerissenem Raster, Schutzbrille	3.75 Std.
Einführung ins Fräsen:	Lehrgespräch, Vorzeigen	Theorieblatt	0.5 Std.

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021





Einsatzmöglichkeiten und VorgehenHandhabung der Fräse(n)	Bezug berufliche Situation: z.B. Vorbereitung Edelsteinfassen		
Übung Bohren-Fräsen: "Emmentaler" - Löcher auffräsen - Löcher ganz auffräsen (Vorbereitung für Edelsteinfasser für Pavé)	Einzelarbeit, nach Vorgabe	Dickes Blech/ Stab, Schutzbrille	3.5 Std.
Kurstag 7: Handhabung Sägebogen, gerade und	l gebogene Linien sowie rechter Winkel nach Vorgabe sägen (m	ittels Schablone anreissen)	'
Einführung ins Sägen: - Einsatzmöglichkeiten und Vorgehen - Handhabung Sägebogen - Arbeitssicherheit, Unfallprävention	Lehrgespräch, Vorzeigen Bezug berufliche Situation: Aussägen einer vorgegebenen Form z.B. für einen Anhänger.	Theorieblatt	0.5 Std.
Übung: Durchbrochenes Muster mit geraden und kurvigen Linien sägen - Entwurf und Herstellung Schablone (1.5h) - Blech zurichten (2h) - Rand und Muster anreissen (0.5h) - Linien Sägen und mit Schaben ausbessern			7.5 Std.
Kurstag 8: Individuelles Vertiefen der Techniker	und Selbst-/Fremdeinschätzung		
Vertiefung der Techniken: - Angefangene Arbeiten fertig stellen - Individuelle Zusatzaufgabe ausführen, um Fertigkeiten zu vertiefen (in Absprache mit Instruktor/In)	Einzelarbeit		Maximal 7.75 Std.
Rückblick und Erkenntnisse mit Instruktor/In besprechen	Besprechung (parallel zu Einzelarbeit)		0.25 Std.

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021





Handlungskompetenzen:

d2 Werkstücke mittels Umformtechniken formen

Berufliche Situation:

Für die Herstellung eines Objekts benötigen Sie entsprechendes Ausgangsmaterial. Dazu verformen Sie Bleche und Drähte auf das geforderte Mass.

Thema / Inhalte	Methodisch-didaktische Umsetzung	Material	Dauer	
Kurstag 9: Ziehen auf Mass, kleine Lötunge	Kurstag 9: Ziehen auf Mass, kleine Lötungen			
Einführung in den Umgang mit Gas/Wasserstoff und Sauerstoff Sicherheit (Wo ist was?)	Frontal Werkstattrundgang	Lötpistole, Feuerzeug Lötanlage Feuerlöscher, Feuerdecke	0.5 Std.	
Einführung ins Ziehen: - Einsatzmöglichkeiten und Vorgehen - Instruktion Ziehbank - Instruktion Ösen wickeln	Lehrgespräch, Vorzeigen Bezug berufliche Situation: Draht richten für die Herstellung einer Kette.	Theorieblätter Draht, Zieheisen	0.75 Std.	
Übung: Ziehen - Draht ziehen - Ösen wickeln	Einzelarbeit	Neusilber/ Messingdraht	1.0 Std.	
Einführung ins Löten: - Einsatzmöglichkeiten, Vorgehen - Instruktion Löten	Vorzeigen		0.25 Std.	
Übung: Kettenteil herstellen - Löten der Ösen zu Kettenteil	Einzelarbeit	Ösen, Lot, Flussmittel, Pinsel, Pinzette	5.5 Std.	

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021

OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektegestaltung - www.oda-schmuckobjekte.ch Ortra du champ professionnel création de bijoux et d'objets - www.ortra-bijouxobjets.ch Oml del campo professionale creazione di gioielli e oggetti - www.oml-gioiellioggetti.ch

Walzdraht und Blech absichtlich

überbeanspruchen, nicht Glühen

Erkenntnisse zusammenfassen,

Konsequenzen ziehen

Schlussfolgerungen:

- Produkte vergleichen

Gleichgrosse rechteckige Blechstücke

herstellen und verformen mit Zwischenglühen

Dekorative Möglichkeiten ein Blech mit Walze

Experiment 2:

Experiment 3

zu verformen



Programme – Version Februar 2022 Association Susse des moisons soècialisées en Horlogerie et Bijouterie (ASHB) WWW.Nsgu-ashb.ch			
Kurstag 10: Ziehen auf Mass, kleine Lötu	ngen (Fortsetzung)		
Fortsetzung Übung: Kettenteil herstellen	Einzelarbeit	Neusilber-/ Neusilberdraht	7.75 Std.
Mündlicher Zwischenbericht	Einzelgespräch mit Instruktor/in	Raster MSSK-Kriterien und bereits gemachte Arbeiten	0.25 Std.
Kurstag 11: Mit der Walze experimentiere	n		
Einführung ins Walzen: - Instruktion Walze	Lehrgespräch, Vorzeigen Bezug berufliche Situation: Blech für z.B. eine Kugel auftiefen auf die geforderte Dicke walzen		0.25 Std.
Experiment 1:	3er Teams (Blech/Walzdraht)	Anleitung zum Experiment inklusive Raster, um die	0.5 Std.

- Erkenntnisse zusammentragen - Schlussfolgerungen ziehen zu z.B. Einsatzmöglichkeiten, Vorgehen, Handhabung Werkzeuge

3er Teams (je eine Richtung Blech verformen: längs, quer,

3er Teams (mit Stoff, Malerband... Muster in Blech einwalzen)

Im Plenum möglicherweise am Tag 13 (je nach Anzahl TN)

3er Teams, schriftlich, Notizen

diagonal)

Lehrgespräch

Resultate einzutragen

Resultate einzutragen

ich Walzen einsetzen?

Anleitung zum Experiment.

Kupfer oder Messing (evt. Neusilber)

Kupfer oder Messing (evt. Neusilber)

Anleitung zum Experiment inklusive Raster, um die

Leitfragen wie z.B. Worauf muss ich achten? Wo/wie kann

2 Std.

2 Std.

0.5 Std.

1.5 Std.





Handlungskompetenzen:

c2 Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten planen

d3 Teile eines Werkstücks mit Fügetechniken verbinden

d4 Werkstücke mittels Trenntechniken bearbeiten

d5 Oberflächen von Schmuck und verwandten Goldschmiedeprodukten behandeln

Berufliche Situation

Für die Herstellung von Objekten wie z.B. Ohrclipbügel oder Zopsicherung bei Broschierungen müssten fixe Verbindungen von zwei oder mehreren Teilen erstellt werden (nieten). Für die Herstellung von Objekten wie z.B. Ohrschrauben müssten lösbare Verbindungen von zwei oder mehreren Teilen erstellt werden (schrauben).

Für die Herstellung von Objekten benötigen Sie entsprechende Formen wie z.B. Rondellen. Diese stellen sie durch Ausstanzen/Aushauen her.

Thema / Inhalte	Methodisch-didaktische Umsetzung	Material	Dauer
Kurstag 12: Arbeitsplanung & lange Lötung	en (Winkelmesser)		
Einführung in die Arbeitsplanung und Aufgabenstellung Winkelmesser (Kompetenznachweis)	Lehrgespräch	Beispiel Arbeitsplanung Aufgabenblatt, Plan	0.25 Std.
Übung: Arbeitsplanung Winkelmesser - Plan/ Werkstattzeichnung lesen - Arbeitsschritte Planen	2er Gruppe	Plan/ Aufgabenblatt, Raster für Arbeitsplanung	1.25 Std.
Übung: Herstellung Winkelmesser - Einzelteile nach Arbeitsplan herstellen	Einzelarbeit	Messingblech Anreisswerkzeuge, Sägebogen, Feilen	6.5 Std.
Kurstag 13: Schrauben, Nieten und Aushauen, Finieren			
Einführen ins Aushauen/Stanzen	Lehrgespräch, Vorzeigen	Aushauerset, Messingblech	0.5 Std.

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



Einsatzmöglichkeiten und VorgehenHandhabung / Einsatz AushauersetArbeitssicherheit	Bezug berufliche Situation: z.B. xxx		
Übung: Fortsetzung Herstellung Winkelmesser - Aushauen der benötigten Teile	Einzelarbeit		5.5 Std.
Einführen ins Schrauben, Nieten - Einsatzmöglichkeiten und Vorgehen - Handhabung Schneideisen und Gewindebohrer - Handhabung Niethammer oder Bretthammer mit passender Unterlage			1 Std.
Übung Nieten oder Schrauben - Vernieten an einem 3mm Blechstreifen üben ODER - Mindestens 1 Schraube herstellen und ein Innengewinde ins 3mm Blech schneiden	Einzelarbeit	Niethammer, Unterlage (Brettstöckli), und evt. Hohlpunzen Gewindeschneid-Set	1 Std.
Kurstag 14 Schrauben, Nieten und Aushaue	n, Finieren (Fortsetzung)		
Übung: Fortsetzung Herstellung Winkelmesser - Einzelteile vernieten oder verschrauben	Einzelarbeit	Niethammer, Messingdraht	2 Std.
Einführung ins Finieren - Arten und Körnung Schleifpapiere - Träger für Schleifpapiere - Handhabe für ein straffes Produkt		Schleifpapiere, Schmirgellatten, Glasplatten	0.5Std.
Übung: Abschluss Herstellung Winkelmesser - Finieren des Winkelmessers.	Einzelarbeit	Messingblech	5.5Std.

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021





Handlungskompetenzen:

- c2 Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten planen
- d2 Werkstücke mittels Umformtechniken formen
- d3 Teile eines Werkstücks mit Fügetechniken verbinden
- d4 Werkstücke mittels Trenntechniken bearbeiten
- d5 Oberflächen von Schmuck und verwandten Goldschmiedeprodukten behandeln

Berufliche Situation

Sie stellen nach Vorgabe eine Pillendose her.

Thema / Inhalte	Methodisch-didaktische Umsetzung	Material	Dauer	
Kurstag 15: Arbeitsplanung, Vorbereitung	Kurstag 15: Arbeitsplanung, Vorbereitung			
Vorgängig in der Berufsfachschule oder im Betrieb: Entwerfen des Motivs	In Zusammenarbeit mit Berufsschule oder als Hausaufgabe		(6 Std.)	
Einführung in den Auftrag (Kompetenznachweis)	Lehrgespräch		0.5 Std.	
Arbeitsplanung: - Erstellen einer Arbeitsplanung für die Herstellung von Behälter und Deckel (ohne Dekor)	In Zweierteams		1.0 Std	
Vorbereitung: - Materialliste erstellen - Material vorbereiten/richten	Einzelarbeit	Silberrohr 35mm (auf Vorbestellung bei GYR), Wandstärke 1mm, Silberblech 1mm oder Messingrohr 35mm (Häuselmann Metalle), Wandstärke 1mm,	6.5 Std	

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



		Messingblech 1mm	
Einzelteile: - Vorbereiten der Einzelteile			
Kurstag 16: Einzelteile Dose			•
Einzelteile: Fortsetzung - Vorbereiten der Einzelteile (2 Std.) - Teile verbinden (lange Lötungen) (6 Std.)	Einzelarbeit		8 Std
Kurstag 17: Dosenoberfläche gestalten			
Arbeitsplanung: - Individuelle Arbeitsplanung für das Dekor	Einzelarbeit		0.5 Std.
Dekor: - Teile verformen (Biegen, feilen) nach Vorlage (3.5 Std.) - Teile verbinden (kurze Lötungen Motiv zusammensetzen) (4 Std.)	Einzelarbeit		7.5 Std.
Kurstag 18: Dosenoberfläche gestalten (For	tsetzung)		
Dekor: Fortsetzung - Motiv einpassen (3 Std.) - Motiv einlöten (lange Lötung) (4 Std.) - Überstehendes Wegfeilen (1 Std.)			8 Std
Kurstag 19: Dosenoberfläche finieren			
Dose: - Arbeit finieren	Einzelarbeit		3 Std.

$Umsetzungsdokument\ Bildungsplan\ Berufsfeld\ «Schmuck-\ und\ Objektegestaltung»\ vom\ 9.7.2021$



Achtung: Arbeit vor Einfüllen des Epoxidharzes abgeben, damit Beurteilung durch Instruktor/In erstellt werden kann.			2.5 Std
Während der Beurteilung der Dose Individuelle Vertiefung der Techniken:			
 Angefangene Arbeiten fertig stellen Individuelle Zusatzaufgabe ausführen, um Fertigkeiten zu vertiefen (in Absprache mit Instruktor/In) 			
Einführung ins Epoxidharz anmischen und einfärben	Lehrgespräch, Vorzeigen	Anleitung zum Anmischen und einfüllen	0.5 Std.
Dosendeckel: - Epoxid einfüllen (nicht mehr Teil der Beurteilung)	Einzelarbeit	Epoxidharz und feinpigmentierte Farben (Suter Kunststoffe AG, Aefligenstrasse 3, 3312 Fraubrunnen, 031 763 60 60) etc. Shotbecher, Zahnstocher, Aceton zum Entfetten des Deckels, festes Papier zum Mischen der Farben, präzise Waage zum Abwägen der zwei Komponenten, allenfalls alte Sägeblätter zum Entfernen von Luftblasen	2 Std.
Kurstag 20: Dosenoberfläche finieren, Werk	zeugpflege, Kursabschluss		
Dose: Arbeiten abschliessen (nicht mehr Teil der Beurteilung) - Dosendeckel abziehen (1 Std.) - Dose fertig stellen (4 Std.)	Einzelarbeit Mit Betreuung durch InstruktorIn	Schmirgelpapier	5.0 Std.
Abschlussgespräch/Kompetenznachweis besprechen	Einzeln mit InstruktorIn	Kompetenznachweis, MSSK-Beurteilung	0.5 Std
Persönliches Werkzeug einpacken, Arbeitsplatz reinigen	Einzelarbeit	Werkzeugkoffer	0.5 Std

$Umsetzungsdokument\ Bildungsplan\ Berufsfeld\ «Schmuck-\ und\ Objektegestaltung»\ vom\ 9.7.2021$



Werkstatt putzen und aufräumen		Anleitungen zum Werkstattputz, WD40, Besen, Lappen	1.5 Std
Rückblick/Feedback von den Lernenden über InstruktorIn, Kursinhalte, Organisation	Einzelarbeit	Lernenden-Feedback-Fragebogen	0.5 Std

Leistungsziele:

- c2.4 Sie bestimmen den Zeitbedarf für die einzelnen Arbeitsschritte aufgrund von Werkstattzeichnung bzw. den ermittelten Arbeitsschritten. (K3)
- c3.1 Sie bereiten die Materialien und Werkzeuge, Maschinen und PSA gemäss der Arbeitsplanung vor. (K3)
- c3.2 Sie markieren und reissen Materialien nach Vorgabe mit geeigneten Techniken für die weitere Bearbeitung an. (K3)
- c3.3 Sie richten den Arbeitsplatz nach ergonomischen und sicherheitstechnischen Gesichtspunkten korrekt ein. (K3)
- c3.4 Sie überprüfen vor jedem Einsatz die Funktionalität und Sicherheit der Maschinen, beseitigen sicherheitswidrige Zustände selbstständig oder melden sie den zuständigen Personen. (K3) laufend
- c3.5 Sie stellen Maschinen und Werkzeuge energieeffizient ein und reduzieren den Betrieb ohne Nutzen. (K3) laufend
- c4.3 Sie wenden die nötigen Sicherheitsvorschriften bei Wartungsarbeiten konsequent an. (K3) laufend
- d2.1 Gemäss vorgängiger Berechnung richten Sie entsprechende Ausgangsmaterialien zu. Dabei achten Sie auf einen sparsamen Umgang von Materialien. (K3)
- d2.5 Sie formen Materialien mit den gebräuchlichen Techniken nach Vorgaben um. Dabei setzen Sie Werkzeuge, Maschinen, Hilfsmittel und Hilfsstoffe korrekt und sicher ein. (K3)
- d2.12 Bei allen Umformtechniken treffen Sie die nötigen Vorkehrungen, um die Arbeiten sicher auszuführen und halten die geltenden Vorschriften für die Entsorgung bzw. des Recyclings von Materialien und Chemikalien ein. (K3)
- d2.13 Sie prüfen das Werkstück auf Form, Abmessungen, Qualität und Fehler und bestimmen entsprechende Nachbearbeitungsschritte. (K4)
- d3.1 Sie verbinden metallische, organische und anorganische Teile mittels geeigneten Techniken nach Vorgabe. Dabei setzen Sie Werkzeuge, Maschinen, Hilfsmittel und Hilfsstoffe korrekt und sicher ein. (K3)
- d3.6 Sie kontrollieren nach dem Zusammenfügen die Kontaktstelle, falls notwendig bearbeiten sie diese nach und wenden die abschliessenden Arbeiten der jeweiligen Fügetechnik an. (K4)
- d3.8 Sie treffen die nötigen Vorkehrungen, um die Fügetechniken sicher auszuführen und halten die geltenden Vorgaben zur Lagerung und Entsorgung bzw. des Recyclings von Abfällen und Chemikalien ein. (K3)
- d4.1 Sie trennen metallische, organische und anorganische Teile mittels geeigneten Techniken nach Vorgabe. Dabei setzen Sie Werkzeuge, Maschinen, Hilfsmittel und Hilfsstoffe korrekt und sicher ein. (K3)

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



- d4.5 Sie treffen die nötigen Vorkehrungen, um die Trenntechniken sicher auszuführen und halten die geltenden Vorgaben zur Lagerung und Entsorgung bzw. des Recyclings von Abfällen ein. (K3)
- d4.6 Sie prüfen Werkstück auf Form, Abmessungen, Qualität und Fehler und bestimmen entsprechende Nachbearbeitungsschritte. (K4)
- d5.1 Sie finieren nach Vorgabe Werkstücke mit geeigneten Techniken, Werkzeugen und Hilfsmitteln. (K3)
- d5.6 Sie treffen die nötigen Vorkehrungen, um die Oberflächenbehandlung sicher auszuführen und halten die geltenden Vorgaben zur Lagerung und Entsorgung bzw. des Recyclings von Abfällen und Chemikalien ein. (K3)
- d5.8 Sie prüfen das Werkstück auf Qualität und Fehler und bestimmen entsprechende Nachbearbeitungsschritte. (K4)



Detailprogramm üK 2A: Giessen

Goldschmiedin/Goldschmied EFZ - Silberschmiedin/Silberschmied EFZ

Rahmenbedingungen

Kursdauer	3 Tage
Kursdatum	Februar - Juni
Kursort und -zeiten	X
Organisatorisches	Genügend Sandguss-Kokillen und Blech-Draht-Kokillen organisieren (evtl. aus Atelier mitbringen falls möglich), die drei Techniken werden im Turnus in Kleingruppen ausgeführt (Logistisch nicht anders umsetzbar!) Kokillen reinigen und vorbereiten (Kerzenruss, Silikonspray) Sicherheit am Arbeitsplatz kontrollieren (keine brennbaren Gegenstände in der Nähe)
Lernziele	 Verschiedene Giesstechniken und typische Fehler unterscheiden Kokillenguss in Silber und Bronze sowie Sandguss vorbereiten, durchführen und nachbearbeiten Verschiedene Techniken zur Modellherstellung unterscheiden Wachsmodell herstellen und nachbearbeiten Bronze legieren
Vorbereitungsauftrag	Mehrere Fundstücke gem. Vorgabe mitbringen für einen Sandguss (Grösse ca. analog 2 Münze)
Nachbereitungsauftrag	
Kompetenznachweise 2a (zusammen mit üK 2b)	 Wachsmodell (Gewichtung 30%) Sandguss (Gewichtung 10%)



Handlungskompetenzen

- d1: Schmuck und verwandte Goldschmiedeprodukte mittels Urformtechniken herstellen
- c2: Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten festlegen
- c3: Materialien, Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten vorbereiten

Berufliche Situationen:

- Sie benötigen zeitnah ein bestimmtes Ausgangsmaterial für die Herstellung eines Objekts.
- Sie arbeiten erhaltenes / gesammeltes Altgold um.
- Sie müssen rasch ein Modell erstellen für ein bestimmtes Objekt.

Thema / Inhalte	Methodisch-didaktische Umsetzung	Material
Kurstag 1: Einführung in Kokillen- & Sandguss		
Einführung ins Giessen bzw. in die verschiedenen Techniken: Kokillenguss, Ossa-Sepia, Sandguss, Vakuumschleuderguss (bei Dritten), Wachsausschmelzverfahren: - Modellherstellung in verschiedenen Materialien und Techniken (Wachs, CAD, organische Materialien, Metall) - Arbeitsabläufe (worauf zu achten ist) und Werkzeuge - Fehler beim Giessen ansprechen (Lunkern, überhitzen der Schmelze, zu wenig Luftkanäle usw.) - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Schutzausrüstung wie Schweissbrille, Feuerlöscher, Handschuhe - Entsorgung und Recycling	Lehrgespräch, White-Board, Kurzfilm Vorwissen und Erfahrungen abholen: in Gruppen Techniken aufarbeiten; Fokus auf Eignung Hinweis üK4 und 6 (CAD und digitale Verfahren)	Arbeitsblatt, Anschauungsmaterial
Einführung in Bronze legieren sowie in den	Lehrgespräch, Vorzeigen	Arbeitsblatt
Kokillenguss: - Vorbereitung Kokille (Reinigen, Silikonspray,		
Kerzenruss) und Materialberechnung		
- Giessen, Arbeitssicherheit		
- Gussnachbearbeitung		

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



Übung: Kokillenguss mit freier Form in Bronze	2er Team aber jede Person macht je einen Guss	Kokille, Bronze, Schutzbrille
und/oder Kupfer, Silber herstellen	,	
- Entwurf einer einfachen Form		Kupfer, Zinn, Waage, Hebelschere, Schmelzpulver
- Arbeitsplanung (Schritte bestimmen)		
- Kokille vorbereiten		
- Form aus Eisenblechstreifen		
biegen/herstellen		
- Material berechnen		
- Bronze legieren		
- Form in Kokille giessen		
- Guss nachbearbeiten		
Einführung in Sandguss	Lehrgespräch, Vorzeigen	Delfterton (Gusssand), Sandguss-Kokille, Modell, Handschuhe
- Vorbereitungsarbeiten: Sand, Wachsmodell,		
Modell abformen und entfernen,		
Austrittskanäle, Materialberechnung		
- Giessvorgang, Arbeitssicherheit		
- Nachbearbeitungsschritte	Figure Leader 14	Delftenter (Occasion) Condense Keldle Medell Ciller
Übung: Giessen des mitgebrachten Fundstücks in	Einzelarbeit	Delfterton (Gusssand), Sandguss-Kokille, Modell, Silber, Schutzbrille, Schmelzpulver, Handschuhe
Silber:		Schutzbrille, Schillerzpulver, Handschuffe
- Eignung der Fundstücke besprechen		
- Arbeitsplanung (Schritte bestimmen)		
- Sandguss vorbereiten		
- Material berechnen		
Giessen in Silber evtl. Kupfer/Bronze Guss nachbearbeiten		
Kurstag 2: Sandguss & Einführung Wachsmodel		
	Einzelarbeit	Delfterton (Gusssand), Sandguss-Kokille, Modell, Silber,
Fortsetzung Übung: Giessen des mitgebrachten	Linzdarboit	Schutzbrille, Schmelzpulver, Handschuhe
Fundstücks in Silber:		
- Eignung der Fundstücke besprechen		
Arbeitsplanung (Schritte bestimmen)Sandguss vorbereiten		
- Sandguss vorbereiten - Material berechnen		
- Giessen in Silber evtl. Kufper/Bronze		
- Guss nachbearbeiten		

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



Abschluss Gusstechniken: Einsatz und	In Gruppen: Peer Feedback zu den Güssen und Leitfragen	Leitfragen zu Gussqualität, Einsatzmöglichkeiten, Vor-/ Nachteile
Gussqualitäten vergleichen	diskutieren Austausch/Abschluss im Plenum	um in den Gruppen zu diskutieren
- Kokillen		
- Ossa Sepia (Muster, Vorzeigen)		
- Sandguss		
Legierungs- bzw. Gussqualität		
Unterschiede zwischen Wachsmodell Guss im	Lehrgespräch	
Sand und Casting (Dritte) aufzeigen		
Wachsmodell für Wachsausschmelz-verfahren		
herstellen:		
 Vorgaben/Anforderungen an ein Wachsmodell 		
Vom Entwurf zum dreidimensionalen Modell		
aus Wachs: Arbeitsschritte / Vorgehen,		
Materialberechnung		
- Nachbearbeitungsschritte nach dem Guss		
Übung: Wachsmodell herstellen z.B. Ring	Einzelarbeit	Arbeitsauftrag
- Entwurf mit allen nötigen Angaben erstellen		
- Arbeitsplanung vornehmen (Schritte		
bestimmen) - Material berechnen		
Modell gemäss Entwurf herstellen		
- Berechnen des Gewichts des fertigen		
Modells in Silber, Gelbgold und		
Weissgold		
Kurstag 3: Wachsmodell		
Fortsetzung Übung: Wachsmodell herstellen z.B.	Einzelarbeit	Arbeitsauftrag
Ring		
- Entwurf mit allen nötigen Angaben erstellen		
 Arbeitsplanung vornehmen (Schritte bestimmen) 		
- Material berechnen		
- Modell gemäss Entwurf herstellen		

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



 Berechnen des Gewichts des fertigen Modells in Silber, Gelbgold und Weissgold 		
Exkurs Altgold zusammenschmelzen: Altgold zusammen schmelzen in Kohlestück was ist erlaubt und was nicht (gesetzliche Grundlagen: einsenden)	Lehrgespräch, Vorzeigen	
Kursabschluss und Atelier aufräumen	Arbeitsplatz sauber halten, vorsichtiger Umgang mit Werkzeugen, Rückmeldungen	-

Leistungsziele

- d1.4 Sie erstellen nach Vorgabe giessgerechte Modelle und/oder geeignete Giessformen (Negativ) und bereiten diese für den Guss entsprechend vor. (K3)
- d1.5 Sie stellen Modelle für Wachsausschmelzverfahren mithilfe der gängigen Materialien und Techniken her. (K3)
- d1.7 Sie bestimmen für die entsprechende Giesstechnik bzw. die einzelnen Arbeitsschritte die geeigneten Werkzeuge, Maschinen, Hilfsmittel und Hilfsstoffe und setzen diese korrekt und sicher ein. (K3)
- d1.8 Sie giessen Metalle mit unterschiedlichen Giesstechniken in die entsprechenden Gussformen und beurteilen dabei die gewünschte Legierungs- bzw. Gussqualität. (K3)
- d1.9 Dabei treffen Sie die nötigen Vorkehrungen, um die Arbeiten sicher auszuführen und halten die geltenden Sicherheitsvorschriften für die Lagerung und Entsorgung bzw. des Recyclings von Chemikalien ein. (K3)
- d1.11 Sie bearbeiten die Gussteile fachgerecht nach. (K3)
- c2.4 Sie bestimmen den Zeitbedarf für die einzelnen Arbeitsschritte aufgrund von Werkstattzeichnung bzw. den ermittelten Arbeitsschritten. (K3)
- c3.1 Sie bereiten die Materialien und Werkzeuge, Maschinen und PSA gemäss der Arbeitsplanung vor. (K3)
- c3.3 Sie richten den Arbeitsplatz nach ergonomischen und sicherheitstechnischen Gesichtspunkten korrekt ein. (K3)



Detailprogramm üK 2b: Schmieden

Goldschmiedin/Goldschmied EFZ

Rahmenbedingungen

Kursdauer	3 Tage
Kursdatum	August - Januar
Kursort und -zeiten	X
Organisatorisches	Achtung: in kleinen Gruppen arbeiten lassen: Infrastruktur, Lärmpegel beim Schmieden Übungen/Tage in einen bestehenden ÜK einbinden!
Lernziele	 Unterschiede von Schmieden mit der Bahn und der Finne verstehen, Unterschied von Treiben und schmieden verstehen Einfache Schmiedearbeit ausführen
Vorbereitungsauftrag	
Nachbereitungsauftrag	
Kompetenznachweise 2b (zusammen mit 2a)	 Klangkugel (Gewichtung 20%) Schmiede-S (Gewichtung 20%)
	Methoden-, Selbst-, Sozialkompetenzen (Gewichtung 20%)

VSGU-ASHB Verband Schweiter Goldschmiedeund Uhrenhachgeschöfte (VSGU) Association Suizes soeiclollides en Horlogerie et Bijouterie (ASHB) www.vsgu-ashb.ch



- d2: Schmuck und verwandte Goldschmiedeprodukte mittels Umformtechniken gestalten
- c2: Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten festlegen
- c3: Materialien, Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten vorbereiten
- c4: Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten warten und pflegen

Berufliche Situation

Das Schmieden setzen Sie in folgenden Situationen ein:

- um Oberflächen zu strukturieren / dekorieren z.B. Eheringe (Hammerschlag)
- um Material zu sparen z.B. Zungenringschiene
- um gegossenes Material optimal zu verdichten und härten z.B. Schnäpper
- Formen, vegrössern, dehnen von offenen (grundsätzliche Formgebung von Einzelteilen) und geschlossenen (Fassungen, Ringe usw.) Formen.

Thema / Inhalte	Methodisch-didaktische Umsetzung	Material	Dauer
Einführung in ÜK, schmieden, treiben, auftiefen	Lehrgespräch	Programm	15 Min.
Kriterien für Kompetenznachweise			
besprechen Einführung in die Theorie des Schmiedens:	In 3-4 Kleingruppen Themen ausarbeiten und anschliessend im Plenum präsentieren	div. Theorieunterlagen für Gruppenarbeiten. Werkzeuge für die Präsentation der Gruppenarbeiten: Div. Hämmer,	1h
Definition schmieden, Einwirkung auf MetallHämmer und ihre Einzelteile		Ambosse, Hörner, Unterlagen, Arbeitsblätter/Aufgabenblatt, Theorieblätter Wandtafel/Whiteboard/Hellraumprojektor usw.	
benennen, Anwendung - Unterschiedliche Unterlagen,			
Ambosse, Hörner usw. benennen-			
Anwendung - wie müssen Hämmer und Ambosse			
vorbereiten sein, Vorsichts- massnahmen, Gefahren bei			



«schlechten» Hämmern, Gegenmassnahmen			
Übung mit der Hammerbahn: - aus 4-Kant Kupferstab einen Doppelkeil schmieden	Vorzeigen in Kleingruppen (in Kleingruppen wegen Infrastruktur und Lärmpegel) Einzelauftrag, ausführen lassen, die Lernenden begleiten, Handhabung/Haltung überwachen	Arbeitsblatt, 4-Kant 7x50 mm, Schmiedehammer, Amboss	3h
Übung bzw. Kompetenznachweis Schmieden mit der Finne (dehnen und strecken): - aus Kupfer 4-Kant S schmieden	Vorzeigen in Kleingruppen (in Kleingruppen wegen Infrastruktur und Lärmpegel) Einzelauftrag, ausführen lassen, die Lernenden begleiten, Handhabung/Haltung überwachen	Arbeitsblatt, Kupfer-4-Kant gewalzt 3,5x3,5x70mm, Schmiedehammer, Amboss	2h
Auswertung/Erfahrungsaustausch zu Arbeit an Schmiede-S, Doppelkeil	Im Plenum, Fragen beantworten, Hinweise und Erfahrungen austauschen	Evtl. Whiteboard/Wandtafel	15 Min.
Übung bzw. Kompetenznachweis Schmieden mit der Finne (Fortsetzung): - Schmiede-S fertigstellen	Vorzeigen in Kleingruppen (in Kleingruppen wegen Infrastruktur und Lärmpegel) und ausführen lassen, die Lernenden begleiten und Handhabung Werkzeug und Körperhaltung überwachen	Üben und Kompetenznachweis: das beste Schmiede-S wird benotet.	1h
Hinweis : das beste Schmiede-S wird benotet.			



Handlungskompetenzen

- d2: Schmuck und verwandte Goldschmiedeprodukte mittels Umformtechniken gestalten
- c2: Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten festlegen
- c3: Materialien, Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten vorbereiten
- c4: Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten warten und pflegen

Berufliche Situation

Hohlkörper stellen Sie in folgenden Situationen her:

- um Gewicht zu sparen (hohl)
- um 3-dimensionale Objekte herzustellen,
- aus ästhetischen Gründen z.B. Mantelring

Kurstag 2: Einführung ins Auftiefen/Treiben & Herstellung Klangkugel (Kompetenznachweis)			
Übung bzw. Kompetenznachweis Schmieden mit der Finne (Abschluss): - Schmiede-S fertigstellen Hinweis: das beste Schmiede-S wird benotet.	Vorzeigen in Kleingruppen (in Kleingruppen wegen Infrastruktur und Lärmpegel) und ausführen lassen, die Lernenden begleiten und Handhabung Werkzeug und Körperhaltung überwachen	Üben und Kompetenznachweis: das beste Schmiede-S wird benotet.	1h
Einführung ins Thema auftiefen/Treiben	Beispiele zeigen (Bilder und evtl. Objekte)	Theorie und Arbeitsblatt	5'
Einführung in den Kompetenznachweis «Klangkugel»: - Vorgehen aufzeigen - Materialberechnungen besprechen	Berechnungen/Formel für Halbkugeln besprechen Besprechen der Arbeit im Plenum, Material berechnen, vorgehen aufzeichnen an Whiteboard/Wandtafel,	dito	5'
Einführung ins Auftiefen: - Halbkugeln auftiefen (aussen) - Klangkörper auftiefen (innen)	Vorzeigen: Halbkugeln und Klangkörper auftiefen (treiben, nicht quetschen)	Neusilberblech 1,0mm, Kugelanke, Kugelpunzen, Hammer, Klöppel (Kieselstein/Stahlwürfel), Amboss, Neusilberblech 0,4mm (muss selber gewalzt werden aus vorhandenem NS-Blech 0,5-0,8mm)	10'
Arbeit am Kompetenznachweis (Teil 1): - Halbkugeln auftiefen	Einzelauftrag Masse kontrollieren, Begleiten und überwachen der Arbeiten	Neusilberblech 1,0mm, Kugelanke, Kugelpunzen, Hammer, Klöppel (Kieselstein/Stahlwürfel/usw)	4h 30

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



- Klangkörper auftiefen		Neusilberblech 0,4mm (muss selber gewalzt werden aus vorhandenem NS-Blech 0,5-0,8mm)	
Einführung ins Einsägen: - Klangkörper einsägen	Vorzeigen	Neusilberblech 0,4mm (muss selber gewalzt werden aus vorhandenem NS-Blech 0,5-0,8mm) Kittstock oder Nylonstab zum aufkitten und einsägen	5'
Arbeit am Kompetenznachweis (Teil 2): - Klangkörper einsägen	Nachmachen, ausführen, Begleiten und überwachen der Arbeiten	Neusilberblech 0,4mm (muss selber gewalzt werden aus vorhandenem NS-Blech 0,5-0,8mm) Kittstock oder Nylonstab zum aufkitten und einsägen	2h
Einführung in die Theorie des Lötens von Hohlkörpern	Umgang mit Hohlkörpern, Vorsichtsmassnahmen beim löten	Theorieblatt	5'
Kurstag 3: Arbeiten fertig stellen			
Individuelle Vertiefung bzw. Arbeiten fertig stellen: - Doppelkeil fertigstellen (Übung) - Schmiede-S fertigstellen (Kompetenznachweis) - Klangkugel fertigstellen (Kompetenznachweis)	Beaufsichtigen/begleiten und betreuen der Arbeiten/Lernenden		7h
Kursabschluss: - Besprechen der Arbeiten - Werkstatt aufräumen, Unterhaltsarbeiten durchführen	In Gruppen, bzw. mit Kursleitung	Theorieblätter für Reinigung der Werkzeuge, Auftragsblätter für die verschiedenen Arbeiten, Putzmittel	1h

Leistungsziele

- c2.4 Sie bestimmen den Zeitbedarf für die einzelnen Arbeitsschritte aufgrund von Werkstattzeichnung bzw. den er-mittelten Arbeitsschritten. (K3)
- c3.1 Sie bereiten die Materialien und Werkzeuge, Maschinen und PSA gemäss der Arbeitsplanung vor. (K3)
- c3.3 Sie richten den Arbeitsplatz nach ergonomischen und sicherheitstechnischen Gesichtspunkten korrekt ein. (K3)
- c3.4 Sie überprüfen vor jedem Einsatz die Funktionalität und Sicherheit der Maschinen, beseitigen sicherheitswidrige Zustände selbstständig oder melden sie den zuständigen Personen. (K3)

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



- c3.5 Sie stellen Maschinen und Werk-zeuge energieeffizient ein und reduzieren den Betrieb ohne Nutzen. (K3)
- c4.1 Sie überprüfen, während der Arbeiten den Verschleiss an Werkzeugen sowie Maschinen und führen gemäss Vorgaben Wartungsarbeiten wie z.B. Schärfen durch. (K3)
- c4.3 Sie wenden die nötigen Sicherheitsvorschriften bei Wartungsarbeiten konsequent an. (K3)
- d2.1 Gemäss vorgängiger Berechnung richten Sie entsprechende Ausgangsmaterialien zu. Dabei achten Sie auf einen sparsamen Umgang von Materialien. (K3)
- d2.3 Gemäss Vorgabe stellen Sie aus geeigneten Materialien Schablonen oder Abwicklungen bzw. eine Form oder Teilform zur Überprüfung des fertigen Werkstücks her. (K3)
- d2.5 Sie formen Materialien mit den gebräuchlichen Techniken nach Vorgaben um. Dabei setzen Sie Werkzeuge, Maschinen, Hilfsmittel und Hilfsstoffe korrekt und sicher ein. (K3)
- d2.12 Bei allen Umformtechniken treffen Sie die nötigen Vorkehrungen, um die Arbeiten sicher auszuführen und halten die geltenden Vorschriften für die Entsorgung bzw. des Recyclings von Materialien und Chemikalien ein. (K3)
- d2.13 Sie prüfen das Werkstück auf Form, Abmessungen, Qualität und Fehler und bestimmen entsprechende Nachbearbeitungsschritte. (K4)



Detailprogramm CI 3: einfache Verbindungen

Goldschmiedin/ Goldschmied EFZ

Rahmenbedingungen

Kursdauer	12 Tage
Kursdatum	Februar – Juni
Kursort und -zeiten	X
Organisatorisches	Es müssen Laserschweissgeräte zur Verfügung stehen (1 Gerät für 2 Lernende), Tour 102 Schaublin oder Gerät mit vergleichbaren Spezifikationen
Lernziele	 Mithilfe des Lasergeräts Teile so zusammenfügen, dass eine lange, robuste, regelmässige und saubere Schweissnaht entsteht. Zargenfassungen realisieren: konisch oval; konische Smaragde; rund konisch. Elemente kombinieren mithilfe beweglicher Systeme von der Art: Ringe, Scharniere, Gelenke und Zapfen. Stabdurchmesser verkleinern und einen Konus/Zapfen realisieren, Bohrung mithilfe einer Drehmaschine. Mobile Systeme je nach Tragbarkeit und Funktion anpassen.
Vorbereitungsauftrag	Kauf von Stab, Platte, Draht, Übungsmaterial (Schlaufen, Medaillons, Hohlstücke für bewegliche Teile)
Nachbereitungsauftrag	Ordner nachführen
Kompetenznachweise	 Bearbeiten eines Konus' (Gewichtung 20%) Bewegliches System (Gewichtung 60%) Methoden-, Selbst-, Sozialkompetenzen (Gewichtung 20%)



Handlungskompetenz

- b4 Massstabgetreue Modelle zur Visualisierung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten anfertigen
- c1 Werkstattzeichnungen für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte erstellen
- c2 Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten planen
- c3 Materialien, Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten vorbereiten
- c4 Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten warten und pflegen
- d2 Werkstücke mittels Umformtechniken formen
- d3 Teile eines Werkstücks mit Fügetechniken verbinden

Berufliche Situationen:

- Zargenfassung: Nachdem man einer Kundin verschiedene Vorschläge für einen Ring vorgelegt hat, entscheidet sie sich für einen Ring mit einer mittigen Zargenfassung für einen ovalen Peridot mit den Massen 12 x 9 mm, das Ganze in Gelbgold. Um die Fassung realisieren zu können, planen Sie deren Abwicklung und testen diese vorgängig mithilfe eines Kupferblechs.
- Laserschweissen: Ein Kunde wünscht, dass Sie ein Armband reparieren. Das Armband besteht aus beweglichen, mit Ebenholz intarsierten Teilen. Ein Gelenk, bestehend aus kleinen Ringen, öffnet sich jedesmal, wenn das Schmuckstück getragen wird. Da eine thermische Behandlung langwierig und für den Kunden kostspielig wäre, einigen Sie sich darauf, die Reparatur mittels Laser vorzunehmen.

Thema / Inhalte	Methodisch-didaktische Umsetzung	Material	Dauer
Tag 1: Einführung Zargenfassung & Entwicklungen			1
Einführung in den Ablauf des gesamten Kurses und der Woche, Information über die Ziele.	Frontal	Präsentation	0,5 Stunden
Erklären, wie eine Zargenfassung mithilfe einer Vorlage/Matrize erstellt werden kann.	Frontal + Vorzeigen	Kursunterlagen Gerade Tülle, auf das Beispiel abgestimmt	0,5 Stunden
Abwicklungen für Zargenfassungen zeichnen	In Zweierteams	Kursunterlagen (Präsentation, Fortsetzung)	1 Stunde
Austausch über die Erfahrungen und Abschluss:	Plenum	2,	

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021





- Erklären und vorzeigen, wie Abwicklungen von konischen Zargenfassungen für ovale Steine und Smaragdschliff gezeichnet werden	Frontal	Zargenfassung Konische ovale Zargenfassung Zargenfassung Smaragdschliff	
Projektion und Abwicklung für jede Zargenfassung zeichnen und mittels Modell (Karton oder Kupfer) überprüfen	Individuelle Arbeit Kontrolle durch Lehrperson	Dokument (Angaben zur Übung, Kriterien, Anweisungen und Vorgaben) Zeichenmaterial (Winkelkreuz, Winkel, Zirkel, Papier) Metalllineal, Reissnadel, Trennmesser, Karton, Kupferfolien, Schere, Millimeterpapier und Pauspapier, Pinzetten.	3 Stunden
Individuelle Beobachtungen und Zusammenfassung der Beobachtungen	Zuerst individuelle und dann gemeinsame Arbeit Selbstevaluation und Austausch Korrektur der Abwicklung	Beobachtungsraster Flipchart Post-it	0,5 Stunden
Zargenfassungen herstellen, 1x konisch oval und 1x Smaragdschliff.	Individuelle Arbeit (Übung)	Dokument (Angaben zur Übung, Kriterien, Anweisungen und Vorgaben) Persönliche Arbeitsgeräte	2.5 Stunden
Tage 2 und 3: Herstellung Zargenfassung & Lasersch			
Zargenfassungen herstellen, 1x konisch oval und 1x Smaragdschliff (Fortsetzung)	Individuelle Arbeit (Übung)	Dokument (Angaben zur Übung, Kriterien, Anweisungen und Vorgaben) Persönliche Arbeitsgeräte	13 Stunden
Einführung und Übungen zum Laserschweissen in kleinen Gruppen (1 Stunde) Herstellen eines kleinen Stücks, zwei Stück Draht längs schweissen, eine Pore schliessen (max. 1 Stunde Arbeit)	Arbeit in kleinen Gruppen (2 oder 3) Coaching durch den Lehrperson / Versuche auf Gold oder Stahl?	Kursunterlage Theorie Laser Lasergerät / Werkstoff 40 mm Gelbgolddraht oder Stahl mit 1 mm Durchmesser	2 Stunden

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



		Dokument (Angaben zur Übung, Kriterien, Anweisungen und Vorgaben) Longueur à souder au laser à la jonction des deux fils	
Erfahrungsbilanz zum Abschluss Zargenfassung, Dokumentation: - Vergleich verschiedener Techniken - Vorteile vs. Nachteile	Austausch in der Gruppe	Flipchart, Bild	0,5 Stunden

Handlungskompetenz:

- c1 Werkstattzeichnungen für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte erstellen
- d3 Teile eines Werkstücks mit Fügetechniken verbinden
- d4 Werkstücke mittels Trenntechniken bearbeiten

Berufliche Situationen:

- Bewegliche Systeme: Auf Wunsch eines Kunden sollen Sie eine Halskette kreieren, bestehend aus 18 in Form und Umfang identischen Elementen. Sie sollen hierzu bewegliche Systeme andenken, die sowohl eine vertikale als auch eine horizontale Bewegung ermöglichen.
- Drehen: Sie sollen Prototypen für Eheringe aus Messing ohne Löten herstellen. Mit dem Ziel, die Schmuckstücke zu skizzieren und rasch die passenden inneren und äusseren Durchmesser zu erhalten, benutzen Sie Messingstangen auf einer Drehmaschine.

Thema / Inhalte	Methodisch-didaktische Umsetzung	Material	Dauer
Tag 4: Einführung bewegliche Systeme	& Schlaufen		<u>.</u>
Inhalt und Ziele der Woche	Frontal	Kursunterlagen (Theorie)	0.5 Stunden
Einführung «bewegliche Systeme beim			
Schmuck», anschliessend Brainstorming	Gruppenarbeit / Notizen / Austausch / Zusammenfassung	Notenblatt	0.5 Stunden
zum Thema «bewegliche Systeme beim			

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021

OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektegestaltung - www.oda-schmuckobjekte.ch
Ortra du champ professionnel création de bijoux et d'objets - www.ortra-bijouxobjets.ch





Schmuck» (Bsp.: Die an Form und Funktion des Schmuckstücks und dessen Portabilität angepassten Standardsysteme) Theorie zu den beweglichen Systemen (Standard und Fantasie)	Frontal	Articulations Articu	0.5 Stunden
Gruppenarbeit in Form eines Spiels: Mobile Teile ausdenken, angepasst an verschiedene Elemente eines Armbands, in Form einer Skizze (schnelle Modelle möglich)	Gruppenarbeit	Zeichenmaterial (Bleistift, Papier) Material für Modelle (Karton, Metalldraht, Holzstab etc.)	2 Stunden
Zusammenfassung (pro und contra der einzelnen Lösungen), Bezug zur Theorie (Funktion, Eignung, Portabilität, Stabilität etc.)	Austausch in der Gruppe Expertise der Lehrperson	Bild, Flipchart	0.5 Stunden
Umsetzung (Zeichnung und Herstellung) Schlaufen, angebracht auf irgendeiner Platte. Eine Herstellart pro Gruppe: Gruppe 1 = Schlaufe mit Ringen Gruppe 2 = Schlaufe mit Scharnier Gruppe 3 = Schlaufe mit Drehzapfen	Gruppenarbeit Coaching der Lehrperson	Werkzeuge und Material, Silberstab Beispiele:	4 Stunden
Tage 5 & 6: Einführung ins Drehen & uns	sichtbare bewegliche Teile auf Hohlformen		
Einführung ins Drehen in kleinen Gruppen: Innendrehen, Bohren,	Theorie zum Drehen, zur Maschine und zur Sicherheit Vorzeigen	Messingstange	5 Stunden

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



Reduktion des Durchmessers um Hundertstel, (Drehen um Hundertstel), Drehen eines Konus'. Kompetenznachweis: Herstellen eines Konus' nach Plan (max. 1 Stunde Arbeit)	Individuelle Arbeit	Zu realisierendes Stück:	
Einführung zu und Realisierung eines Langscharniers (3 Teile) für Aufsatz zwischen zwei nur zusammengelöteten Platten.	Vorzeigen und Ausprobieren	2 Platten 1,5 mm Dicke für Röhrchen von 3 mm	3 Stunden
Unsichtbare bewegliche Teile auf Hohlformen (1x vertikal und 1x horizontal) - Herstellen von Hohlformen mittels Biegen oder Ziehen - Herstellen von unsichtbaren beweglichen Teilen: vertikal und horizontal	Vorzeigen und Ausprobieren	Platte und Draht Vertikales Beispiel mit Verstiften: Die Hohlform kann je nach Möglichkeiten variieren, evtl. hohle Kuben miteinander verbinden	8 Stunden
Tag 7: Planung bewegliches System (per	sönliches Projekt)		
Unsichtbare bewegliche Teile auf Hohlformen (1x vertikal und 1x horizontal) – Fortsetzung	Vorzeigen und Ausprobieren		2 Stunden
Möglichkeit zur Vertiefung			2 Stunden
Einführung zum persönlichen Projekt (Kompetenznachweis): Herstellen desselben Stücks mit einem vorgegebenen Stein auf zwei verschiedene Arten: Herstellen einer konischen Zargenfassung mit 2	Frontal	Evaluationsblatt Zeichenmaterial Vorgegebener Stein	4 Stunden

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



Techniken, 2 verschiedene bewegliche Systeme, 1 Scharnier obligatorisch)		
Umsetzung des persönlichen Projekts: - Anfertigen der Werkstattzeichnung - Ausfüllen des Arbeitsplans	Individuelle Arbeit: Werkstattzeichnung (Plan und ev. Massprojektion) Arbeitsplan Bewertung durch Lehrperson	
Tage 8, 9, 10 und 11: Realisierung beweg	gliches System (persönliches Projekt)	
Realisieren von persönlichen Projekten	Individuelle Arbeit Angeleitet durch Lehrperson	32 Stunden
Tag 12: Vertiefung, individuell	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Vertiefung der weniger gut beherrschten Techniken, Abschliessen von allenfalls noch nicht beendeten Übungen.	Angefangene Übungen Spezifische Übungen zum Trainieren der behandelten Techniken	5 Stunden
Ordnung am Arbeitsplatz, Aufräumen und Reinigung der Räume und gemeinsam genutzten Werkzeuge.		1 Stunde
Aushändigen der Evaluationen Bilanz zum Abschluss des Kurses	Allgemeines und individuelles Feedback Austausch und Brainstorming	2 Stunden

Leistungsziele:

- b4.1 Sie erstellen exemplarisch massstabgetreue Modelle in verschiedenen Materialien und Techniken. (K3)
- b4.3 Sie beurteilen nach vorgegebenen Kriterien die Proportion, Tragbarkeit und Funktionalität. (K6).
- c1.2 Sie erstellen von Hand detaillierte und korrekt vermasste Werkstattzeichnungen von unterschiedlichen Objekten und in unterschiedlichen Darstellungen. (K3)
- c1.6 Sie testen und vergleichen technische Umsetzungen von z. B. Bewegungen, Verschlüssen sowie Fassarten und definieren mögliche Anpassungen. (K4)
- c1.7 Sie erstellen aufgrund von Werkstattzeichnungen die entsprechende Materialliste. (K3)
- c2.4 Sie bestimmen den Zeitbedarf für die einzelnen Arbeitsschritte aufgrund von Werkstattzeichnung bzw. den ermittelten Arbeitsschritten. (K3)
- c3.1 Sie bereiten die Materialien und Werkzeuge, Maschinen und PSA gemäss der Arbeitsplanung vor. (K3)
- c3.2 Sie markieren und reissen Materialien nach Vorgabe mit geeigneten Techniken für die weitere Bearbeitung an. (K3)
- c3.3 Sie richten den Arbeitsplatz nach ergonomischen und sicherheitstechnischen Gesichtspunkten korrekt ein. (K3)
- c3.4 Sie überprüfen vor jedem Einsatz die Funktionalität und Sicherheit der Maschinen, beseitigen sicherheitswidrige Zustände selbstständig oder melden sie den zuständigen Personen. (K3)

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021

OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektegestaltung - <u>www.oda-schmuckobjekte.ch</u> Ortra du champ professionnel création de bijoux et d'objets - <u>www.ortra-bijouxobjets.ch</u>

Oml del campo professionale creazione di gioielli e oggetti - www.oml-gioiellioggetti.ch



- c3.5 Sie stellen Maschinen und Werkzeuge energieeffizient ein und reduzieren den Betrieb ohne Nutzen. (K3)
- c4.1 Sie überprüfen während der Arbeiten den Verschleiss an Werkzeugen sowie Maschinen und führen gemäss Vorgaben Wartungsarbeiten wie z.B. Schärfen durch. (K3)
- c4.3 Sie wenden die nötigen Sicherheitsvorschriften bei Wartungsarbeiten konsequent an. (K3
- d2.1 Gemäss vorgängiger Berechnung richten Sie entsprechende Ausgangsmaterialien zu. Dabei achten Sie auf einen sparsamen Umgang von Materialien. (K3)
- d2.3 Gemäss Vorgabe stellen Sie aus geeigneten Materialien Schablonen oder Abwicklungen bzw. eine Form oder Teilform zur Überprüfung des fertigen Werkstücks her. (K3)
- d2.5 Sie formen Materialien mit den gebräuchlichen Techniken nach Vorgaben um. Dabei setzen Sie Werkzeuge, Maschinen, Hilfsmittel und Hilfsstoffe korrekt und sicher ein. (K3)
- d3.1 Sie verbinden metallische, organische und anorganische Teile mittels geeigneten Techniken nach Vorgabe. Dabei setzen Sie Werkzeuge, Maschinen, Hilfsmittel und Hilfsstoffe korrekt und sicher ein. (K3)



Detailprogramm üK 4: Einführung CAD

Goldschmied/in EFZ; Silberschmied/in EFZ; Edelsteinfasser/in EFZ

Rahmenbedingungen

Kursdauer	4 Tage
Datum des üK	Oktober – Dezember
Ort und Zeitpunkt des üK	X
Organisatorische Hinweise	Ein Informatikraum wird zur Verfügung gestellt oder es werden Laptops/Tablets ausgeliehen.
Lernziele	Die Studierenden erwerben gute Kenntnisse zu Konzepten und Terminologie in Sachen 3D. Sie lernen, eine Reihe von geometrischen Modellen
	in 3D herzustellen.
Vorbereitungsauftrag	Kein Vorbereitungsauftrag
Nachbereitungsauftrag	Kein Nachbereitungsauftrag
Kompetenznachweise	Gemäss Verordnung keine Prüfung beim ersten CAD-Kurs





Handlungskompetenz:

c1 Werkstattzeichnungen für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte erstellen

c6 Digitale Daten für die computergestützte Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten erstellen

Berufssituation

Sie zeichnen Objekte und Schmuckstücke mithilfe von Informatik-Tools, um sie Ihren Kunden in Form eines Präsentationszeichnung aus synthetischen Bildern zeigen können.

Thema / Inhalte	Methodisch-didaktische Umsetzung	Material	Dauer
Tag 1: Wiederholung und Verwendung	einer CAD-Software		
Einführung, Vorstellen verschiedener CAD-Softwares und Renderings (von fotorealistischen Bildern).	Präsentation verschiedener Arbeiten aus Harz oder Metall, sowie von Communication Boards und Animationen, die mit CAD angefertigt wurden. Bezug zur Berufssituation Bezug zu Vorkenntnissen und Erfahrungen der Lernenden	Verwenden einer CAD-Software (Rhinoceros, Maya, 3dsmax). Beispiele für Arbeiten, die mit den genannten Programmen angefertigt wurden, Communication Boards, Animationen, Stücke aus Harz, Stücke aus Gussmetall, persönliche Stücke, Dokumente und persönliche Kursunterlagen der Lehrperson	2 Stunden
 Übung: Wiederholung CAD 1. und 2. Jahr Grundfunktionen des Interfaces der CAD-Software Feedback im Plenum 	In Zweier-Teams, Vorführung durch Lehrperson	Verwenden einer CAD-Software (Rhinoceros, Maya, 3dsmax). Das Beispiel ist eine Umsetzung aus dem Handbuch für Stufe 1 Rhinoceros®, Dokumente und persönliche Kursunterlagen der Lehrperson	2 Stunden
Übung: Die Interfaces einer CAD- Software verwenden - Kurven/Wölbungen modellieren in freier Form, im Hinblick auf die Kreation eines Objekts auf der Basis verschiedener Oberflächen Feedback im Plenum	Individuelle Arbeit gemäss Übung	Verwenden einer CAD-Software (Rhinoceros, Maya, 3dsmax). Das Beispiel basiert auf der Übung 30/31 des Handbuchs für Stufe 1 Rhinoceros®, Dokumente und persönliche Kursunterlagen der Lehrperson	1/2 Stunde
Übung: Ausgehend von Kurven, Oberflächen und Körpern ein Objekt zeichnen - ein Objekt realisieren (z. B. eine Schraube), unter Verwendung der	Individuelle Arbeit gemäss Übung	Verwenden einer CAD-Software (Rhinoceros, Maya, 3dsmax). Das Beispiel basiert auf der Übung 30/31 des Handbuchs für Stufe 1 Rhinoceros®, Dokumente und persönliche Kursunterlagen deders Lehrperson	2 Stunden

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



für Kurven und Flächenverbände			
nötigen Werkzeuge			
Hougen Werkzeuge			
Feedback im Plenum			
Übung: Den technischen Plan des Objekts (Schraube) präsentieren, der mittels Transfer in eine andere Software erstellt wurde - Mithilfe einer 2D-Software eine technische Zeichnung erstellen		Verwenden einer CAD-Software (Rhinoceros, Maya, 3dsmax). Das Beispiel basiert auf der Übung 30/31 des Handbuchs für Stufe 1 Rhinoceros®. Die auf Rhinoceros realisierte Arbeit in Adobe Illustrator oder ein vergleichbares Programm importieren, Dokumente und persönliche Kursunterlagen der Lehrperson	1 Stunde
In der Gruppe die realisierte Arbeit bewerten	Ausstellung von technischen Zeichnungen und Diskussion in Gruppen	Von den Lernenden angefertigte technische Zeichnungen	½ Stunde
Tag 2: Präzise Modellierung & Renderi	ing-Software		
Einführung in die präzise Modellierung mit CAD: - Einrichten der Software - Grundprinzip: Toleranzen und Auflösungen	Einführung und Vorzeigen: Ein 3D-Objekt auf der Grundlage eines durch die Lehrperson ausgehändigten Plans modellieren.	Verwenden einer CAD-Software (Rhinoceros, Maya, 3dsmax). Das Beispiel basiert auf der Übung 32 des Handbuchs für Stufe 1 Rhinoceros®, Dokumente und persönliche Kursunterlagen der Lehrperson	1 Stunde
Übung: Ein einfaches Schmuckstück oder ein einfaches persönliches Objekt herstellen	Individuelle Arbeit	Verwenden einer CAD-Software (Rhinoceros, Maya, 3dsmax). Das Beispiel basiert auf der Übung 32 des Handbuchs für Stufe 1 Rhinoceros® und auf den im Rahmen der vorhergehenden Übung erworbenen Kompetenzen, Dokumente und persönliche Kursunterlagen der Lehrperson	3 Stunden
Einführung und Interface einer Rendering-Software: - Anwendungsmöglichkeiten, deren Vor- und Nachteile	Vorführen und Demonstration	Demonstration der Lehrperson in der Rendering-Software (Keyshot, Maxwell render, artlantis), Dokumente und persönliche Kursunterlagen der Lehrperson	1 Stunde

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



Individuelle Arbeit	Verwendung einer Rendering-Software durch die Lernenden (Keyshot, Maxwell render, artlantis), Dokumente und persönliche Kursunterlagen der Lehrperson	3 Stunden
Recherchenskizze anfertigen		
Individuelle Arbeit	Software: CAD (Rhinoceros, Maya, 3dsmax), Rendering (Keyshot, Maxwell Render, Vray) und 2D-Grafik (Illustrator) Das Beispiel basiert auf dem Handbuch für Stufe 1 Rhinoceros®, Dokumente und persönliche Kursunterlagen der Lehrperson	4 Stunden
Plenum		
Einführung durch Lehrperson Individuelle Arbeit	Internet, Bibliothek Die Übung kann zum Perlenring durchgeführt werden Tablet mit Stift, Drucker, Papier Interaktives Tablet wie z. B. Wacom (propaper)	2 ½ Stunden
	Recherchenskizze anfertigen Individuelle Arbeit Plenum Einführung durch Lehrperson	Lernenden (Keyshot, Maxwell render, artlantis), Dokumente und persönliche Kursunterlagen der Lehrperson Recherchenskizze anfertigen

 $Umsetzungsdokument\ Bildungsplan\ Berufsfeld\ «Schmuck-\ und\ Objektegestaltung»\ vom\ 9.7.2021$



 Einholen von Informationen zu bestehenden Schmuckstücken in vergleichbarem Stil, dazu die Ressourcen Internet sowie zur Verfügung stehende Unterlagen und Kataloge nutzen Austesten einer Software für das Zeichnen von Skizzen Mindestens 3 Seiten mit 5 Vorschlägen pro Seite kreieren und ausdrucken 			
Ausstellung der Recherchen und Diskussion in der Gruppe	Evaluation der realisierten Arbeit in der Gruppe	Von den Lernenden durchgeführte Recherche	45 Minuten
Übung: Konkretisierung der Wahl im Hinblick auf den Transfer in eine Software auf dem Tablet, anschliessend Ausdruck auf Papier	Individuelle Arbeit	Tablet, Drucker, Papier	45 Minuten
Tag 4: Konstruktion, Bewertung und P	räsentation		
Übung: Konstruktion des Stücks (Tag 3) in 3D und CAD	Individuelle Arbeit	Verwendung einer CAD-Software (Rhinoceros, Maya, 3dsmax), unter Verwendung der Konstruktions- und Änderungs-Tools	4 Stunden
Übung: Bewertung des persönlichen Schmuckstücks mit CAD-Analyse-Tools - Fehler wie ungültige Oberflächenverbindungen / Verbindungen von offenen Oberflächen identifizieren und korrigieren	Einführung & Vorzeigen Individuelle Arbeit	Verwendung einer CAD-Software (Rhinoceros, Maya, 3dsmax), unter Verwendung der Analyse-Tools	1 Stunde



- Volumen und Gewichte analysieren			
Übung: Zusammentragen von Daten und Anlegen eines Dossiers - Anfertigen eines Präsentationsbretts für das persönliche Schmuckstück in einer 2D-Software - Transfer der Renderings unter verschiedenen Achsen, persönliches Layout, Erstellen eines technischen Plans	Individuelle Arbeit	Verwendung einer Rendering-Software (Keyshot, Maxwell Render, Vray) und einer 2D-Software (Illustrator)	2 Stunden
Ausstellung der Zeichnungen und Diskussion in der Gruppe	Evaluation der realisierten Arbeit in der Gruppe	Von den Lernenden angefertigte Zeichnungen, Evaluationskriterien	1 Stunde

Leistungsziele:

- c1.3 Sie erstellen mit digitalen Hilfsmitteln detaillierte und korrekt vermasste Werkstattzeichnungen von unterschiedlichen Objekten und in unterschiedlichen Darstellungen. (K3)
- c6.1 Sie erstellen nach Vorgabe mit geeigneter Software digitale Daten für die anschliessende computergestützte Herstellung von Objekten. (K3)
- c6.2 Sie kontrollieren die Validität der Daten. (K4)



Detailprogramm üK 5: Arbeitsplanung und Herstellen von Gelenken und Verschlüssen sowie Montage von Hohlteilen Goldschmied/in EFZ

Rahmenbedingungen

Kursdauer	16 Tage
Kursdatum	Zwischen Februar und Juni
Kursort und -zeiten	X
Organisatorisches	
Lernziele	- Krappen aus Draht herstellen in verschiedenen Formen
	- Drahtkrappen emmaillieren
	- Ein Emmaillement mit Haken realisieren (Schmuck)
	- Krappen untereinander verbinden mit Gips
	- Pavage herstellen (umsetzen/einfassen)
	- Die verschiedenen Arten von Verschlüssen und deren Spezifitäten benennen
	- Einen Klickverschluss herstellen (Druckstelle seitlich und an der Oberseite)
	- An einem Armband ein Scharnier und ein Gegenscharnier realisieren
	- Den Verschluss in ein Schmuckstück integrieren
Vorbereitungsauftrag	-
Nachbereitungsauftrag	-
Kompetenznachweis	- Konische Krappenfassung mir 4 Drahtkrappen (Birne oder Navette) (10 %)
	- Emmaillement mit Haken (15 %)
	- Zusammenfügen von Krappen mit Gips (10 %)
	- Pavé-Steinfassung, ausgearbeitet in Wabenform (10 %)
	- Klickverschluss mit seitlichem Druckpunkt (20 %)
	- Druckschnappverschluss, an der Oberseite eines Armbands angebracht, mit Scharnier und Gegenscharnier (15 %)
	- Methoden-, Selbst-, Sozialkompetenzen (Gewichtung 20%)

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



Handlungskompetenz:

- c1 Werkstattzeichnungen für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte erstellen
- c3 Materialien, Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten vorbereiten
- c5 Spezifische Werkzeuge für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten anfertigen oder ändern
- d2 Werkstücke mittels Umformtechniken formen
- d3 Teile eines Werkstücks mit Fügetechniken verbinden
- d4 Werkstücke mittels Trenntechniken bearbeiten

Berufssituation

Ein grosser Schmuckgestalter wendet sich an Ihren Betrieb für die Kreation eines aussergewöhnlichen Schmucks mit: 1 Rivière-Armband für Diamanten im Baguette-Schliff, 2 Ohrringen für Diamanten im Brillantschliff und Turmaline in Tropfenform sowie einem Anhänger, der vollständig mit Diamanten besetzt ist. Sämtliche Schmuckstücke müssen sehr geschmackvoll sein und das Funkeln der Steine hervorheben; das bedingt, dass mehrere Krappen diskret und doch solide untereinander verbunden werden müssen.

Thema / Inhalte	Methodisch-didaktische Umsetzung	Material	Dauer
Tag 1: Drahtkrappen			
Einführung in die Berufssituation und den Ablauf des gesamten Kurses, insbesondere der ersten zwei Wochen	Frontal	Präsentation Bibliographische Referenz: Artisan joaillier Philippe Bonet	0.5 Std.
Theorie zu Schmuckkrappen und - Emmaillements, Brücken und Verbindungen, Krallenfassung – Bezug zur Ausgangs-Berufssituation	Frontal / Austausch über die Erfahrungen und Vorkenntnisse	Zu bearbeitende Beispiele Theorie-Kursunterlagen	1 Std.
Einführung in die Herstellung von Krappen aus Runddraht	Vorzeigen		2.5 Std.
Übung: Herstellen einer geraden Runddrahtkrappe mit 4 Krallen aus Draht, für Steine von 5 mm	Individuelle Arbeit Achtung: Reservieren für Gipsen	Übungsblatt Draht 0.8mm	
Beurteilung:	Vorherige Erklärungen Individuelle Arbeit mit ständigem Coaching	Übungsblatt Draht 1,5 (inkl. zu ziehender Draht)	4 Std.

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021





Einführung in die zu erbringende Arbeit und das Beurteilungsraster: Herstellen einer konischen Krappe vom Stil Birne (12x8) 4 gerade Krallen und/oder konische Navette (10x5) 4 gerade Krallen, alles aus Runddraht	Achtung: Reservieren für Gipsen		
Tage 2 und 3: Emmaillement von Drah	tkrappen		
Einführung in das Emmaillement und Bekanntgeben des Ziels für die folgende Übung: "Die 5 cm von emmaillierten Krappen" – Bezug zur Ausgangs-Berufssituation	Frontal, Fragen-Antworten Vorzeigen / Erklärung zum Ablauf		8 Std.
Teil 1 der Übung: Herstellen von 5 cm geraden Krappen aus Runddraht für Steine von 3 mm (ca. 14 Krappen)	Individuelle Arbeit Coaching durch die Lehrperson	Blatt mit Anweisungen Draht, der Durchmesser wird von der/dem Auszubildenden bestimmt Laserpointing erlaubt	
Teil 2 der Übung: Emmaillement der Rundkrappen (ausser 3 für die Beurteilung und 2 für die Übung Gipsen von Tag 5)	Individuelle Arbeit Coaching durch die Lehrperson Achtung: 2 Emmaillements reservieren für das Gipsen	Blatt mit Anweisungen Entsprechender Draht	4 Std.
Tage 3 bis 5: Haken-Emmaillement mi	t Wachs (Plastilin) / Gips		
Einführung / Theorie über das Haken- Emmaillement und die Kanalfassung – Bezug zur Ausgangs-Berufssituation	Frontal	Unterlagen Dokumentation Beurteilungsraster und Kriterien	0.5 Std.

OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektegestaltung - www.oda-schmuckobjekte.ch Ortra du champ professionnel création de bijoux et d'objets - www.ortra-bijouxobjets.ch Oml del campo professionale creazione di gioielli e oggetti - www.oml-gioiellioggetti.ch



Vorzeigen: Herstellen von Kanalfassungen und Einführung in die Übung sowie Beurteilungsraster	Vorzeigen	Platte und Draht Blatt mit Anweisungen	0.5 Std.
Beurteilung: Einführung in die zu erledigende Arbeit und Beurteilungsraster: Herstellung der Kanalfassungen für 10 quadratische Steine von 5x5 mm (vorgängig verbunden) – die 5 besten werden bewertet mit Fokus auf das Emmaillement - Vorbereitungen für die Herstellung - Schneiden und Justieren der Fassungen untereinander - Montage mittels beweglichem Haken-System	Erledigen der Aufgabe Coaching durch die Lehrperson	Platte und Draht	19 Std.
Vorzeigen: Montage auf Wachs/Plastilin und Aufstellen der Kriterien für die Kreation eines gelungenen Schmuckmoduls – Bezug zur Berufssituation Einführung in die Übung und Beurteilungsraster	Vorzeigen	Vorzeigen und Dokumentation Beurteilungsraster und Kriterien Vorher gefertigte Krappen (Birne und Navette), Zeichenmaterial (Bleistift, Papier, Zirkel) Gips, Plastilin, Rodico, Wachs, Draht (Material je nach Krappen)	1 Std.



Beurteilung: Einführung in die zu erledigende Arbeit und Beurteilungsraster: Herstellen eines Schmuckmoduls, das ausschliesslich aus Krappen mit Drahtverbindungen besteht - Planzeichnung des Schmuckmoduls - Montage auf Wachs/Plastilin - Eingipsen/Verschweissen der Verbindungen/Brücken zwischen den Krappen	Individuelle Arbeit	Runde Krappe 1. Tag Konische Krappe (Birne oder Navette) 1. Tag Emmaillement einer kleinen runden Krappe 2. Tag Gips, Plastilin, Rodico, Wachs, Draht (Material je nach Krappe)	3 Std.
Tage 6 bis 8: Pavage und Umsetzung			
Einführung Theorie Kornfassung, Stein einfassen – Bezug zur Berufssituation - Steinfassung auf einer Linie - Mit Umsetzungen in verschiedenen Formen - Pavage auf dreieckiger Platte - Umsetzung in Wabenform	Frontal, Fragen - Antworten	Präsentation und Dokumentation	1 Std.



Übung: - Steinfassung auf 1 Linie (6 Steine, gleicher Durchmesser) - Mit Kombination von 2 Motiven für die Umsetzung	Vorzeigen und Experimentieren (Individuelle Arbeit)	Platte 1,2 mm	9 Std.
Beurteilung: Einführung in die zu erledigende Arbeit und Beurteilungsraster: Pavé-Fassung mit Umsetzung - Die Werkstattzeichnung lesen - Die Steinfassung herstellen und ausarbeiten gemäss Werkstattzeichnung - Die Fassung bohren und fräsen / die Umsetzung sägen	Individuelle Arbeit	Instruktionsblatt für die Steinfassung: Kunde mit Erbstück mit Steinen verschiedenen Durchmessers möchte die Steine vom Stück entnehmen und ein Pavé machen lassen (Rahmenbedingungen: gewölbt, freie Form, Steine mit verschiedenen Durchmessern vorgegeben) Pavage in leicht gewölbter Form (freie Kontur), Durchmesser der verschiedenen Steine zwischen 0,8 mm und 2 mm, Umsetzung in Wabenform	8 Std.
Der Tag wird verwendet für das Fertigstellen der Übungen und für eine Vertiefung	Individualisiertes Coaching		1 Std.
Rückgabe der realisierten Arbeiten und Beurteilungen der Woche Verbindung herstellen zur beruflichen Ausgangssituation – Zusammenfassung und Klärung	Austausch individuell und in Gruppen, Selbstevaluation		1 Std.

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



Handlungskompetenz

- c1 Werkstattzeichnungen für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte erstellen
- c2 Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten planen
- c3 Materialien, Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten vorbereiten
- d2 Werkstücke mittels Umformtechniken formen
- d3 Teile eines Werkstücks mit Fügetechniken verbinden
- d4 Werkstücke mittels Trenntechniken bearbeiten
- d5 Oberflächen von Schmuck und verwandten Goldschmiedeprodukten behandeln

Berufliche Situation:

Ihr Atelierleiter bittet Sie, Verschlüsse für ein Set zu definieren, das aus einem Halsband und einem Armband besteht. Das Design dieser Schmuckstücke lässt die Verwendung von gekauftem Material nicht zu, daher müssen Sie einen Verschluss entwerfen, der ästhetisch und funktional zu den Schmuckstücken passt.

Thème / contenu	Mise en œuvre didactique	Matériel	Durée
Tage 9 bis 11: Seitlicher Klickverschlu	ss		
Einführung in die Berufssituation und den Ablauf des Kurses in der dritten Woche	Frontal	Präsentation	0.5 Std.
Postenlauf zu Schliesssystemen: - Für Hals- und Armband: Bajonett, Federring, Karabiner, Verschluss für mehrreihige Perlen, Klickverschluss inkl. Sicherheits-8 (horizontal, vertikal), T-Verschluss mit Deckel, Hakenverschluss - Verschlüsse für Ohrenschmuck Ausprobieren und Austausch über - wichtige Punkte für das einwandfreie Funktionieren - Vor- und Nachteile von jedem System/weshalb sie für bestimmte Schmuckstücke geeignet sind	Postenlauf zu Schliesssystemen in kleinen Gruppen	Modelle und Teile zum Ausprobieren	1 Std.

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



Feedback und Zusammenfassung	Plenum	Präsentation / Kursunterlagen /	0.5 Std.
Beurteilung:	Frontal	Verschiedene Platten, Neusilber	15 Std.
Einführung in die zu erledigende Arbeit	Individuelle Arbeit	Bemasste Werkstattzeichnung des herzustellenden	
und Beurteilungsraster: Klickverschluss mit seitlichem Druckpunkt, aus Neusilber	Ständiges Coaching durch die Lehrperson	Verschlusses	
Die Werkstattzeichnung lesenHerstellen des VerschlussesFinieren des Verschlusses			
Debriefing zu den Ergebnissen bzgl. Verschluss «seitlicher Druckpunkt»	Beobachten / Selbstevaluation / Austausch individuell und in der Gruppe	Beurteilungsraster	1 Std.
 Klickverschluss «mit Druckpunkt oben», Erklärung zu den Herausforderungen angesichts der Form und der Beweglichkeit des Armbands Scharnier mit Gegenscharnier 	Frontal / Austausch / Vorzeigen	Bebilderte Dokumentation (bestehendes Modell zum Ausprobieren) Kursunterlagen	0.5 Std.



Einführung in die zu erledigende Arbeit und Beurteilungsraster: Starres Armband mit Klickverschluss (Druckpunkt oben) und einem Scharnier mit Gegenscharnier		Vorgefertigtes gewölbtes «Sklaven»-Armband aus synthetischem Material von 18 cm und 12 mm (Verschluss 12 x 20/25 mm)	0.5 Std.
Teil 1: Anfertigen einer Werkstattzeichnung des Verschlusses und der Einpassung des Scharniers Ausarbeiten des Arbeitsplans	Individuelle Arbeit Bewertung durch die Lehrperson	Raster für Arbeitsplan Rohr, Material nach Wahl Verschiedene Platten, Material nach Wahl Material für das Polieren (Bürsten und Pasten)	36 Std.
Teil 2: Herstellen des «Sklaven»-Armbands mit Verschluss (Druckpunkt oben) und Scharnier	Individuelle Arbeit Ständiges Coaching durch die Lehrperson		
Debriefing zu den Ergebnissen betr. Armband	Beobachten / Selbstevaluation / Austausch	Beurteilungsraster	1 Std.
Übertragen auf anderes Objekt / Möglichkeit, Verschlüsse herzustellen	In Gruppen, Lösungsskizzen		6 Std.

$Umsetzungsdokument\ Bildungsplan\ Berufsfeld\ «Schmuck-\ und\ Objektegestaltung»\ vom\ 9.7.2021$

Goldschmied/in EFZ üK

Programme – Version Februar 2022



Rückgabe der Übung	Plenum	
Arbeitsplatz aufräumen, Reinigen der		2 Std.
gemeinsam genutzten Räume und		
Werkzeuge		
Abgabe der Beurteilung	Allgemeines und individuelles Feedback (parallel)	
Abschlussbilanz	Austausch und Brainstorming	

Handlungskompetenzen

- c1.2 Sie erstellen von Hand detaillierte und korrekt vermasste Werkstattzeichnungen von unterschiedlichen Objekten und in unterschiedlichen Darstellungen. (K3)
- c1.6 Sie testen und vergleichen technische Umsetzungen von z. B. Bewegungen, Verschlüssen sowie Fassarten und definieren mögliche Anpassungen. (K4)
- c1.7 Sie erstellen aufgrund von Werkstattzeichnungen die entsprechende Materialliste. (K3)
- c2.4 Sie bestimmen den Zeitbedarf für die einzelnen Arbeitsschritte aufgrund von Werkstattzeichnung bzw. den ermittelten Arbeitsschritten. (K3)
- c3.1 Sie bereiten die Materialien und Werkzeuge, Maschinen und PSA gemäss der Arbeitsplanung vor. (K3)
- c3.2 Sie markieren und reissen Materialien nach Vorgabe mit geeigneten Techniken für die weitere Bearbeitung an. (K3)
- c3.3 Sie richten den Arbeitsplatz nach ergonomischen und sicherheitstechnischen Gesichtspunkten korrekt ein. (K3)
- c5.2 Sie adaptieren bzw. stellen Werkzeuge, Hilfsmittel und Vorrichtungen mit geeigneten Techniken her. (K3)
- d2.1 Gemäss vorgängiger Berechnung richten Sie entsprechende Ausgangsmaterialien zu. Dabei achten Sie auf einen sparsamen Umgang von Materialien. (K3)
- d2.5 Sie formen Materialien mit den gebräuchlichen Techniken nach Vorgaben um. Dabei setzen Sie Werkzeuge, Maschinen, Hilfsmittel und Hilfsstoffe korrekt und sicher ein. (K3)
- d2.13 Sie prüfen das Werkstück auf Form, Abmessungen, Qualität und Fehler und bestimmen entsprechende Nachbearbeitungsschritte. (K4)
- d3.1 Sie verbinden metallische, organische und anorganische Teile mittels geeigneten Techniken nach Vorgabe. Dabei setzen Sie Werkzeuge, Maschinen, Hilfsmittel und Hilfsstoffe korrekt und sicher ein. (K3)
- d3.6 Sie kontrollieren nach dem Zusammenfügen die Kontaktstelle, falls notwendig bearbeiten sie diese nach und wenden die abschliessenden Arbeiten der jeweiligen Fügetechnik an. (K4)
- d3.8 Sie treffen die nötigen Vorkehrungen, um die Fügetechniken sicher auszuführen und halten die geltenden Vorgaben zur Lagerung und Entsorgung bzw. des Recyclings von Abfällen und Chemikalien ein. (K3)
- d4.1 Sie trennen metallische, organische und anorganische Teile mittels geeigneten Techniken nach Vorgabe. Dabei setzen Sie Werkzeuge, Maschinen, Hilfsmittel und Hilfsstoffe korrekt und sicher ein. (K3)
- d4.5 Sie treffen die nötigen Vorkehrungen, um die Trenntechniken sicher auszuführen und halten die geltenden Vorgaben zur Lagerung und Entsorgung bzw. des Recyclings von Abfällen ein. (K3)
- d4.6 Sie prüfen Werkstück auf Form, Abmessungen, Qualität und Fehler und bestimmen entsprechende Nachbearbeitungsschritte. (K4)
- d5.1 Sie finieren nach Vorgabe Werkstücke mit geeigneten Techniken, Werkzeugen und Hilfsmitteln. (K3)

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



d5.6 Sie treffen die nötigen Vorkehrungen, um die Oberflächenbehandlung sicher auszuführen und halten die geltenden Vorgaben zur Lagerung und Entsorgung bzw. des Recyclings von Abfällen und Chemikalien ein. (K3)



Detailprogramm üK 6: Vertiefung CAD

Goldschmied/in EFZ; Silberschmied/in EFZ; Edelsteinfasser/in EFZ

Rahmenbedingungen

Kursdauer	8 Tage
Datum des üK	Oktober - Dezember
Ort und Zeitpunkt des üK	X
Organisatorische Hinweise	Ein Informatikraum wird zur Verfügung gestellt oder es werden Laptops/Tablets ausgeliehen.
	Alle Lernenden bringen einen persönlichen USB-Stick mit.
Lernziele	Die bei der Kreation und der Lösung der geometrischen Probleme in 2D und 3D verwendeten Strategien vertiefen
	Die Anwendungen für die 3D-Modelle in Renderings, Illustration/Grafik, Konzeption und technische Dokumentation vertiefen
	Lernen, Angaben für die Herstellung von Schmuckstücken, Silberschmied-Objekten und ähnlichen Produkten mithilfe von computerunterstützten
	Verfahren im Hinblick auf eine Realisierung in Harz und/oder Metall zu kontrollieren, zu generieren und zu übermitteln.
Vorbereitungsauftrag	Kein Vorbereitungsauftrag
Nachbereitungsauftrag	Kein Nachbereitungsauftrag
Kompetenznachweise	Einfache Realisierung in CAD (Gewichtung 40 %)
	Präsentationszeichnung mit bemasstem technischem Plan (Werkstattplan) (Gewichtung 30 %)
	Realisierung eines Stücks auf einem 3D-Drucker (Gewichtung 10%)
	Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen (Gewichtung 20%)





Handlungskompetenz

c1 Werkstattzeichnungen für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte erstellen

c6 Digitale Daten für die computergestützte Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten erstellen

Berufssituation

Ein Kunde bringt zwei Steine und möchte zwei zusammenpassende Schmuckstücke. Sie führen Recherchen durch und realisieren die zwei Stücke mittels CAD, Sie fertigen ein Präsentationsbrett an, das Ihre Wahl aufzeigt, und Sie fertigen Prototypen auf einem 3D-Drucker an.

Thema / Inhalte	Methodisch-didaktische Umsetzung	Material	Dauer	
Tag 1: Recherche, Moodboard und Rechercheskizzen				
Einführung des Pflichtenhefts im Hinblick auf die Kreation und Herstellung eines Objekts mittels CAD: zwei einfache Schmuckstücke kreieren und herstellen, die zu einer Schmuckgarnitur gehören und die zwei vom Kunden gelieferten Steine integrieren. Realisieren - eines Präsentationsbretts - von zwei Objekten mit 3D-Drucker	Präsentation durch Lehrperson, Fragen-Antworten	Übergabe des Pflichtenhefts in Papierform und/oder digitaler Form via Mail, Teams, Doodle durch Lehrperson Die Übung kann auf zwei Cabochons basieren, die in die Schmuckstücke zu integrieren sind	1 Stunde	
Übung: Suchen nach Informationen und Rechercheskizze, angefertigt auf einem Tablet - Einholen von Informationen zu bestehenden Schmuckstücken in vergleichbarem Stil, dazu die Ressourcen Internet sowie zur Verfügung stehende Unterlagen und Kataloge nutzen - Realisieren eines digitalen Moodboards	Individuelle Arbeit Angeleitet durch Lehrperson	Internet, Bibliothek, Fachzeitschriften und -zeitungen Tablets, interaktives Tablet wie z. B. Wacom (propaper) Drucker, Papier	4 Stunden	

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



		1000	
 Zeichnung mit Stift: mindestens 3 Seiten mit 5 Vorschlägen pro Seite, Varianten mit verschiedenen Materialien Ausdrucken der Zeichnungen 			
Ausstellung der Arbeiten: Moodboard, Rechercheskizzen - Diskussion und Bewertung der Arbeiten in der Gruppe	In Gruppen	Von den Lernenden realisierte Arbeiten (Recherchen) Evaluationsraster	1 Stunde
Übung: Konkretisierung der Wahl im Hinblick auf den Transfer in eine 3D- Software auf dem Tablet, anschliessend Ausdruck auf Papier - Ausgestaltung auf dem Tablet - Ausdruck des Dokuments, das die Konstruktion ermöglicht	Individuelle Arbeit Angeleitet durch Lehrperson	Tablet, Drucker, Papier	2 Stunden
Tage 2 & 3: Objekt 1			
Übung: Das Objekt Nr. 1 modellieren - Konstruktion von Objekt 1 unter Verwendung der Strategien und Methoden, die bei der Kreation und der Lösung von geometrischen Problemen in 2D und 3D im CAD- Programm angewendet wurden	Individuelle Arbeit Angeleitet durch die Lehrperson	Verwendung einer CAD-Software (Rhinoceros, Maya, 3dsmax), unter Verwendung der Konstruktions- und Änderungs-Tools	16 Stunden

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



Übung: Das Objekt Nr. 2 modellieren - Konstruktion von Objekt 1 unter Verwendung der Strategien und Methoden, die bei der Kreation und der Lösung von geometrischen Problemen in 2D und 3D im CAD- Programm angewendet wurden	Individuelle Arbeit Angeleitet durch die Lehrperson	Verwendung einer CAD-Software (Rhinoceros, Maya, 3dsmax), unter Verwendung der Konstruktions- und Änderungs-Tools	16 Stunden
Tag 6: Ausdruck von 2 Objekten auf 3I)-Drucker		
Übung: Realisieren und überprüfen der STL-Stücke im Hinblick auf die Umsetzung aus Harz.	Individuelle Arbeit Angeleitet durch Lehrperson	Verwendung einer CAD-Software (Rhinoceros, Maya, 3dsmax), unter Verwendung der Analyse-Tools	4 Stunden
Verschiedene Methoden für 3D- Realisierungen kennenlernen: - verschiedene 3D-Drucker und verschiedene Techniken für die Realisierung: flüssige Harze, Drähte, Sinterung, Kunststoffpulver	Vorführung durch Lehrperson	3D-Drucker, Videos, Bilder	1 Stunde
Übung: Export der STL in eine Software, die 3D-Drucker steuert, im Hinblick auf die Realisierung in Harz	Individuelle Arbeit Angeleitet durch Lehrperson	Verwendung einer Transfer-Software, die spezifisch für 3D-Drucker ausgelegt ist	1.5 Stunden
Übung: Start 3D-Druck und Kontrolle des weiteren Ablaufs	Individuelle Arbeit Angeleitet durch Lehrperson	Verwendung einer Transfer-Software, die spezifisch für 3D-Drucker ausgelegt ist	1.5 Stunden
Tag 7: Werkstattzeichnung & Präsenta	tionsbrett		
Übung: Renderings Realisieren der Renderings von Schmuckstücken, die in einer Rendering-Software erstellt wurden	Individuelle Arbeit Angeleitet durch Lehrperson	Verwendung einer Rendering-Software (Keyshot, Maxwell Render, Vray).	3 Stunden



- Transfer der Renderings unter verschiedenen Achsen.			
Übung: Übung: Anfertigen von Werkstattzeichnungen - 3 Darstellungen (europäische oder amerikanische)	Individuelle Arbeit Angeleitet durch Lehrperson	Verwendung einer CAD-Software (Rhinoceros, Maya, 3dsmax), unter Verwendung der Tools für 2D-Zeichnen (Technik)	2 Stunden
Übung: Ein Präsentationsbrett realisieren mit: - Transfer von Renderings unter verschiedenen Achsen - Werkstattzeichnung - Realisieren eines persönlichen Layouts.	Individuelle Arbeit Angeleitet durch Lehrperson	Verwendung einer Layout- und Präsentations-Software (Beispiel: Adobe-Suite).	3 Stunden
Tag 8: Abschluss & Präsentation			
Übung: Qualitätskontrolle des Stücks, das mit 3D-Druck realisiert wurde - Überprüfen der Qualität der hergestellten Objekte - Reinigung der Objekte (von Hand oder mechanisch)		3D-Drucker	1 Stunde
Übung: Reinigung und Unterhalt des 3D-Druckers durchführen		3D-Drucker	1 Stunde
Übung: Finieren des Stücks für die Präsentation - Integration von Steinen mittels Druck oder Kleben		Persönliche Arbeiten (Schmuckstücke) und durch den Kunden gelieferte Steine (Lehrperson).	3 Stunden

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021



- Finieren der Objekte			
Ausstellen der Arbeiten (Stücke und Präsentationsplatten) - Diskussion und Bewertung der Arbeiten in der Gruppe	Arbeitsgruppen	Von den Lernenden realisierte Arbeiten (Stücke und Zeichnungen)	1 Stunde
Technische Fragen, spezifische Wünsche Vertiefung der gewählten Themen	Gesprächsrunde, Erklärungen und Vorführungen im direkten Zusammenhang mit den spezifischen Wünschen der Lernenden	Material und Unterlagen, mit denen auf die Wünsche eingegangen werden kann	2 Stunden

Leistungsziele

- c1.3 Sie erstellen mit digitalen Hilfsmitteln detaillierte und korrekt vermasste Werkstattzeichnungen von unterschiedlichen Objekten und in unterschiedlichen Darstellungen. (K3)
- c6.1 Sie erstellen nach Vorgabe mit geeigneter Software digitale Daten für die anschliessende computergestützte Herstellung von Objekten. (K3)
- c6.2 Sie kontrollieren die Validität der Daten. (K4)



Detailprogramm üK 7: Projekt

Goldschmied/in EFZ, Silberschmied/in EFZ, Edelsteinfasser/in EFZ

Rahmenbedingungen

Kursdauer	8 Tage
Kursdatum	Oktober - Januar
Kursort und -zeiten	X
Organisatorisches	Materialien zur Realisation des Objekts mitbringen
Lernziele	Selbstständige Planung und Herstellung eines Objekts
Vorbereitungsauftrag	Entwurf einer kleinen Kollektion gem. Vorgaben (in der Berufsfachschule oder im Betrieb zu realisieren)
	Eingabefrist: xxx
Nachbereitungsauftrag	
Kompetenznachweise	- Planung und Herstellung: Beurteilung gem. QV Raster, eigene Reflexion (Gewichtung 80%)
	- Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen (Gewichtung 20%)





Handlungskompetenzen: Vernetzung aller HK und LZ aus

c Planen und Vorbereiten der Herstellung, Reparatur und Umarbeitung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten d/e/f Herstellen, Reparieren und Umarbeiten von Gerät und verwandten Silberschmiedeprodukten

Thema / Inhalte	Methodisch-didaktische Umsetzung	Material	Dauer
Kurstag 1: Entwürfe präsentieren			
Einführung in den Kursablauf und die Zielsetzungen	Lehrgespräch	PPP	0.5 h
Einführung in das QV inkl. Beurteilungsraster	Lehrgespräch	PPP, Beurteilungsraster	1 h
Präsentation der Entwürfe zur kleinen Kollektion	Gruppenarbeit: - 1 Person: Präsentation - 2 Personen: «ExpertInnen» → Beurteilungsraster ausfüllen und Feedback geben	Auftrag, Beurteilungsraster	5.5 h
Besprechen der Gruppenarbeiten, zusammenfassen der wesentlichen Punkte - Präsentation - Funktionalität - Tragbarkeit - Realisierbarkeit - Weitere Punkte	Lehrgespräch	Geeignete Darstellung / Zusammenfassung erstellen	1 h
Auswahl des geeigneten Objekts für die Herstellung	Einzelarbeit Coaching durch Lehrperson: nötige Anpassungen besprechen		Parallel zu Präsentationen
Kurstag 2: Arbeitsplanung			
Repetition der wesentlichen Faktoren der Arbeitsplanung: - Techniken - Materialien	Lehrgespräch	Vorlage Arbeitsplanung	1h

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld «Schmuck- und Objektegestaltung» vom 9.7.2021

OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektegestaltung - www.oda-schmuckobjekte.ch Ortra du champ professionnel création de bijoux et d'objets - www.ortra-bijouxobjets.ch Oml del campo professionale creazione di gioielli e oggetti - www.oml-gioiellioggetti.ch



- Zeit			
Arbeitsplanung erstellen für das zu realisierende Objekt	Gruppenarbeit: - Individuelle Planung - Besprechung der Planungen - Anpassung der Planungen Coaching durch Lehrperson: nötige Anpassungen	Arbeitsplanung	7h
Zusammenfassung wesentlicher Punkte zur Arbeitsplanung	Lehrgespräch		1h
Kurstag 3 - 7: Herstellung des gewähl	ten Objekts		
Herstellung des gewählten und geplanten Objekts	Einzelarbeit, Coaching durch üK-Instruktorin	Gem. Vorgabe, selber mitgebracht	40h
Kurstag 8: Kursabschluss			
Individuelle Reflexion zu realisiertem Objekt (Verbesserungspotenzial, Ziele bis zum QV)	Einzelarbeit	Vorlage zur Reflexion (zählt zur Beurteilung, realistische Selbsteinschätzung)	1h
Gruppenarbeit	Gruppenarbeit (gleiche wie bei Planung) Jede Lernende Person erhält ein Objekt zugeteilt, das sie beurteilen muss Rückmeldung geben durch Lernende üK InstruktorInnen geben individuell Rückmeldungen während dieser Zeit	Beurteilungsraster QV	1.5 h
Ausstellung	Lernende sehen sich die anderen Objekte an und nehmen Ideen mit üK InstruktorInnen geben individuell Rückmeldungen während dieser Zeit		5 h
Kursabschluss und Ausblick	Lehrgespräch		0.5 h